

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 124.

Sonntag den 28. Mai

1882.

Der Pfingstfeiertage wegen

wird die nächste Nummer dieses Blattes Mittwoch den 31. Mai ausgegeben.

Die Expedition.

Männergesang-Verein „Concordia“.

Am Pfingstmontag-Nachmittags: Spaziergang nach dem Rürberger Hof. Zusammenkunft präcis 2 Uhr am Eingange zur Dogheimerstraße.

27

Atelier für künstliche Zähne etc.

Der Unterzeichnete hat nach ununterbrochener 26jähriger Thätigkeit im Atelier seines jüngst verstorbenen Onkels, des Herrn Zahnarztes **Wilhelm Cramer**, im Hause **grosse Burgstrasse 15** (alte No. 11) eine **eigene Praxis** eröffnet.

12993

Wilhelm Cramer,

fr. Assistent des Herrn Zahnarztes **W. Cramer.**

Für Confirmanden

empfehle: Corsetten, Strümpfe, gestickte Unterröcke und Hosen, Taschentücher, Mull für Kleider, Kransen und Blisse's, Kragen und Manschetten, Farben, Schleifen, Sandalschuhe, Maiblumen-, Myrthen- und Kerzenkränze, Schleiertüll, Hosenträger, Kragen- und Manschettenknöpfe in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

G. Bouteiller, Marktstraße 13.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 4599

Hosenträger

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen bei

August Weygandt,

8 Langgasse 8. 12471

Begründet 1852.

Schmuckfedern

werden täglich gewaschen, gefärbt und getraut zu den billigsten Preisen.

J. Quirein, 8010

7 H. Burgstraße 7, vis-à-vis dem „Eölnischen Hof“.

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51. Bäder à 50 Pfg. 5869

Paletots

ganz anliegend in allen Farben und Stoffen zu den billigsten Preisen.

Gebr. Reifenberg,

21 Langgasse 21.

Casseler Pferdemarkt-Lotterie.

Hauptgewinn: Werth 10,000 Mk.

Ziehung am 7. Juni. Loose à 3 Mark zu haben bei

Jos. Dillmann, Marktstraße 32.

Aug. Winter, Kirchgasse 45.

Joh. Hallen, Bahnhofstraße 5.

Wilh. Schlepper, Adlerstraße 32.

12777

Lynch frères

Rheder und



in Bordeaux.

Weingüterbesitzer.

Vertreter: **Eduard Böhm, Marktstr. 32,**

empfehlen unter Garantie der Reinheit

Per Flasche.	Mk.	Per Flasche.	Mk.
Bonnes Côtes . . .	1.10.	Lamarque . . .	2.50.
Premières Côtes . .	1.20.	Margaux . . .	3.—
Blaye	1.35.	St. Julien . . .	3.—
St. Emilion . . .	1.50.	Pontet-Canet . .	3.50.
Médoc	2.—	Léoville . . .	4.75.

Feinere Gewächse bis Mk. 20 per Flasche.

Malaga, Port, Sherry, Madeira, Muscat, Marsala,

Malvoisie à 2.50, 3.50 und 4.50.

Cognac vieux und fine Champagne von Mk. 3 bis 10.

Täglich: Gefrorenes und Röstfischen

empfehlen

H. Horn, Conditor,

5 Langgasse 5.

12961

Tanz-Kränzchen

am zweiten Pfingstfeiertage Abends 6 Uhr im „Römersaale“, wozu ich meine sämtlichen Schüler, deren verehrte Eltern, sowie Freunde ergebenst einlade.
13008 P. C. Schmidt.

Gartenwirthschaft,

Billard, 3 Geisbergstrasse 3, Kegelbahn.

Vorzügl. Frankfurter Lager- & Export-Biere.

Berliner Weissbier.

Diverse weisse & rothe Weine. — Aepfelwein.

Restauration à la carte.

Hochachtungsvoll

13025

Moritz Rieser.

Restauration W. Boths,

7 Mühlgasse 7,

empfehle ein ausgezeichnetes Glas

Erlanger Exportbier & Wiener Lagerbier,

sowie guten Mittagstisch von 1 Mark an.

11930

Stifts-Keller.

Die Eröffnung meiner schön gelegenen Gartenwirthschaft erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen und bemerke gleichzeitig, daß ich von jetzt ab täglich Frankfurter Lagerbier aus der Brauerei Henninger im Glas verzapfe.

12021

Achtungsvoll Ph. May.

Zum Römer-Castell, Röderstraße 2.

Während der beiden Feiertage: 13000

Exportbier per $\frac{1}{2}$ Liter 12 Pfg.

Gast- und Badhaus zum Ross,

7 Goldgasse 7.

An beiden Pfingstfeiertagen:

CONCERT,

wozu freundlichst einladet

Carl Noll. 12364

Langgasse No. 22. „Zur Gule“, Langgasse No. 22.

Vorzügliches Lagerbier von Gebr. Esch,

1a Aepfelwein per Schoppen 15 Pfg., 13010

1876r Deidesheimer per Flasche 75 Pfg.,

1878r Zellenthaler per Flasche Mk. 1. 05,

1878r Ziegelheimer Rothwein per Flasche Mk. 1. 50.

Sonnenberg.

Gasthaus „Zur Krone“.

Am zweiten Pfingstfeiertage, sowie jeden Sonntag:

Flügelmusik

mit doppelter Begleitung. — Feinstes Frankfurter Lagerbier und guter Aepfelwein. — Auch ist für gute und billige Speisen bestens gesorgt.

Hierzu ladet freundlichst ein

Ph. Noll. 13017

Gefrorenes

in mehreren Sorten täglich in halben und ganzen Portionen.

13040

H. Wenz, Conditior, Spierstr. 4.

Prima Kartoffeln frei in's Haus per Malter 4 Mark 80 Pf. Näh. Römerberg 1, eine Stiege hoch. 12965

Bierstadter Warte,

25 Minuten vom Rathaus. Schönster Rundblickspunkt der Umgegend. Neueröffnete Wirthschafts-Localitäten. Restauration zu jeder Tageszeit. 12986 F. Wanger Wwe.

Bierstadt.

Gasthaus „Zum Nebenstod“.

Während der Feiertage empfehle ich gute, rein gehaltene Weine per $\frac{1}{2}$ Schoppen von 30 bis 80 Pf., ein gutes Glas Speierling, sowie sonstige Getränke und gute, ländliche Speisen zu billigen Preisen.

Auch verabreiche ich frische Kuhmilch per $\frac{1}{2}$ Str. 10 Pf.

13023

Wilh. Pfaff.

Bierstadt.

Gartenlokal „Zur Krone“.

Empfehle einen guten Wein, Bier, Aepfelwein und Malwein, sowie hausgemachte Speisen.

13022

Achtungsvoll Karl Stiehl.

Bierstadt.

Am zweiten Pfingstfeiertage findet im Saale

„Zum Adler“

Flügelmusik mit Begleitung statt, wobei ein gutes Glas Lagerbier, vorzügliches Aepfelwein und reinen Wein, sowie gute, ländliche Speisen verabreicht werden. Es ladet ergebenst ein

Karl Kraemer.

NB. Am dritten Pfingstfeiertage findet Flügelmusik mit Begleitung statt. 13030

Restauration „Zur Taunusbahn“

in Biebrich a. Rh.,

in der Nähe des Bahnhofes, der Dampfboote und Badeanstalten gelegen.

Zur bevorstehenden Saison empfehle meine Wirthschaft nebst schönem Garten und geräumigem Saal, und halte mich mit guten Speisen und Getränken bestens empfohlen. 13006 Achtungsvoll Peter Gies.

Hôtel & Restaurant Nassau,

Biebrich am Rhein.

Einem geehrten Publikum von Wiesbaden und Umgegend erlaube mir hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, dass das von mir übernommene Local (am Rhein gelegen) aufs Beste und Vollständigste renovirt und eingerichtet habe.

Diners und Restauration zu jeder Tageszeit.

Aufmerksame Bedienung und billige Preise.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

13011

Hochachtungsvoll Jos. Maron.



Bierbrauerei Ebenau in Schlierstein.

Während der Pfingstfeiertage:

Bockbier.

Am ersten Feiertage Concert im Garten. 13012



Bekanntmachung.

Mittwoch den 31. Mai Vormittags 10 Uhr soll von einer hier wohnenden Herrschaft ein Piano in schwarzem Holz (fast neu), ein Sofa-Divan mit 2 Sessel, 1 Spiegelschrank, 1 kleiner Cassenschrank im Versteigerungssaale Schwalbacherstraße 43 öffentlich versteigert werden.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. Juni Vormittags 10 Uhr wird wegen Geschäfts-Aufgabe Wellrichstraße 27 (Frankfurter Bierhalle) folgendes Wirthschafts-Inventar, als: 9 Tische, 48 Hochtühle, 1 Buffet, 1 Billard (fast neu), Ablaufbrett, Schwenkessel, Gläser, Unterfasse, Quilliers, Gewichte, Waage u. dgl. öffentlich versteigert. Sämmtliches Mobiliar ist noch fast neu.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

Versteigerungssaal und Möbelhalle 43 Schwalbacherstraße 43.

An- und Verkauf von Möbel, Betten, sowie vollständigen Zimmer-Einrichtungen u. s. w.

Marx & Reinemer,
Auctions-Geschäft.

Nachdem wir gestern Morgen das „Eingelandt“ in der Beilage des „M. R.“ bezüglich der Bürgermeistereiwahl gelesen haben, worin Herr Director Winter in Vorschlag gebracht wird, scheint es uns doch, daß der Einsender es der wichtigen Frage gegenüber nicht sehr ernst gemeint hat. Mit gleichem Rechte könnte man auch Herrn Cur-Director Gehl vorschlagen, welcher sich, wie bekannt, um die Cur-Verhältnisse, also um den Wohlstand hiesiger Stadt, schon recht verdient gemacht hat. Daß es ihm ebenfalls an Thatkraft und Energie nicht fehlt, hat er ja bei verschiedenen Gelegenheiten schon gezeigt. Außerdem genießt er ja auch, wie nicht anders zu erwarten ist, das Vertrauen des Gemeinderaths im höchsten Grade.

Mehrere Bürger,

welche sich den neuen Bürgermeister aufzu-
erzählen nicht gefallen lassen werden.



Fisch-Handlung

am Markt No. 12.

Offerte in frischer Sendung:



Achten Rheinsalm, Turbot, Soles, sehr schöne Rheinbechte, Karpfen, Aale, Breßen, prachtvolle Schellfische, prima Qualität, sowie frisch eingetroffene Tafel- und Suppentrebse zu den billigsten Preisen.

13037 **G. Krentzlin, Kgl. Hoflieferant.**

Neue Kartoffeln

per Pfund 20 Pfg. bei

Louis Schüler,

Reugasse 15, zum „Möhren“.

Getragene Kleider und sämtliche Gegenstände werden zum höchsten Preise angekauft Webergasse 52. 13003

Ein Karrchen zu kaufen gesucht Mainzerstraße 29. 12988

Eine eichene Waschbütte, fast neu, ist zu verkaufen Gemeindebadgäßchen 10. 12757

Steingasse 9 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 12879

Offene Anfrage!

Aus welchem Grunde ist die auf Donnerstag den 25. d. M. ausgeschrieben gewesene General-Versammlung des „Vereins hiesiger Hausbesitzer und Interessenten“, wie wir hören, über die Köpfe des Vorstandes hinweg in letzter Stunde abgesagt worden?

13018

Mehrere Vereins-Mitglieder.

Platterstraße 2 ist Ziegenmilch zu haben. 12915

Weingrüne Viertelstüd- und Chmfas zu kaufen gesucht bei Küfer Dorn, Kirchgasse 30. 12803

Ein Schnepffarren und ein vollständiges Einpänner-Pferdegeschirr zu verkaufen Gemeindebadgäßchen 10. 12756

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Mittheilung:

12972

Anna Carlebach
Gustav Pfeiffer

Verlobte.

Mainz.

Wiesbaden.

Mai 1882.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß uns unser innigstgeliebtes, ältestes Söhnchen, **Willy**, im Alter von 6 Jahren nach schwerem Leiden durch den Tod entzissen wurde.

Die Beerdigung findet heute Sonntag Nachmittags 4 1/2 vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der Hinterbliebenen:

12982

A. Leicher, Tapezирer.

Gestern Vormittag verschied nach mehrwöchentlicher Krankheit unser lieber Vater,

Friedrich Röhr,

in seinem 80. Lebensjahre, was wir allen theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch mittheilen.

Wiesbaden, den 27. Mai 1882.

Geschwister Röhr.

Die Beerdigung findet Montag den 29. Mai Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Blumenstraße 11, aus auf dem alten Friedhofe statt. 12974

Am Donnerstag den 25. Mai Vormittags 9 Uhr entschlief nach langem, schweren Leiden der gute, treue Diener des Vorshuß-Vereins,

Heinrich Walgenbach,

was wir Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch schmerzhaft mittheilen.

Die Beerdigung findet heute am ersten Pfingstfeiertage Nachmittags 1/4 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

12994

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die herzliche Theilnahme, welche uns geworden durch den uns betroffenen schweren Verlust sagen unseren tiefgefühlten Dank.

Fritz Stolte. 12636



Bekanntmachung.



Kommenden Freitag den 2. Juni

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr

werden nachbenannte

Möbilien, Geräthe, Nippsachen etc.,

welche mir von mehreren Familien wegen Wegzug übergeben worden sind (da in meinem Lokale nicht genügend Raum vorhanden), im



Römersaal,



15 Dohheimerstraße 15,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Es kommen zum Ausgebot:

Eine Colon-Einrichtung in schwarzem Holz, bestehend in 1 Sopha, 2 Sesseln und 6 Stühlen mit rothem Seidenbezug, 1 Salontisch, 1 Schreibtisch, 1 Schreibstuhl, 1 Verticow und 1 Spiegel mit Trumeau; eine geschmückte Esszimmer-Einrichtung, bestehend in Büffet, Ausziehtisch, 6 Stühlen, Spiegel, Uhr und Blumentisch; eine hochfeine Schlafzimmer-Einrichtung in mattem und polirtem Nußbaumholz (Renaissance-Styl), bestehend in 2 Betten mit Sprungrahmen, Rohhaarmatrassen und Keilen, 1 breitheiliger Spiegelschrank, 1 Waschtouille und 2 Nachttische mit weißen Marmorplatten, 2 Betten in Nußbaum, Spiegelschrank, Waschtouille und Nachttische; eine Salon-Garnitur (Pompadour, Sopha, 2 Sessel, 6 Fauteuils) mit Fantasiestoff-Bezug; eine ebenfalls Garnitur mit Plüschbezug; eine geschmückte Garnitur, Sopha und 6 Stühle; 2 vollständige Betten in Mahagoni, 1 eleganter Mahagoni-Salontisch, 1 schwarzer Salontisch, 1 Mahagoni-Büffet mit Aufsatz, 1 Mahagoni-Büffet ohne Aufsatz mit weißer Marmorplatte, 8 elegante Mahagoni-Wandsophas mit rothem Plüschbezug, 18 Mahagoni-Tabourets mit rothem Plüschbezug, 6 Mahagoni-Tische mit weißen Marmorplatten, 2 Mahagoni-Kleiderschränke, 1 große, vergoldete Wanduhr (circa 3 Fuß hoch), 2 Schirmständer, 7 Gallerien mit Plüschlambrequins, 8 gemalte Blumentöpfe, 1 große Broncefigur, 1 gut gearbeiteter, nußb. Secretär (aus der Gewerbehalle), einzelne Sophas, verschiedene Stühle, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Tische, Wasch- und Nachttische, 1 Kommode, 1 Himmelbett, Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, Bettwerk, 2 Rohrseffel, 1 Nipptisch mit Marmorplatte, 1 feuerfester Cassenschrank, 1 Eisschrank, 1 Küchenschrank, 3 Stellleitern, sodann 1 feines Eßservice für 12 Personen, feine Porzellan-Nippsachen, 30 Teller, 1 Suppenterrine, 2 Gemüseschüsseln, kleine Teller etc. in blauem Porzellan, 2 elegante Armleuchter und 6 dazu gehörige Leuchter in Alfenide, 1 Quillier, Flaschenuntersätze, Messer und Gabeln in Silber und Alfenide, 2 goldene Damenuhren, feine Glasfächer, rothe Fruchtschalen, Wasser-, Wein- und Champagnergläser, 1 feine, alte Pariser Porzellan-Uhr, 1 Bronze-Uhr, 1 Bowle, 1 Cello, Stidereien, Stickseide, 2 neue Herren-Anzüge, Bilder, gute, alte Delbruckbilder, 1 großer Goldspeisepiegel mit Trumeau, 6 große, neue und gebrauchte Bimmerteppiche, Kupfergeschirre, sonstige Haus- und Küchengeräthe etc. etc.

Die Ansicht der Sachen ist nur am Tage der Auction gestattet.

Ferd. Müller,

Auctionator.

Schützen-Verein.

Pfingst-Dienstag den 30. d. M. wird eine Ehren-
scheibe auf Feld abgeschossen. Der Vorstand. 173

Wiesbadener Musik- und Gesang-Verein.

Samstag den 3. Juni c. Abends 8 Uhr findet eine
gesellige Zusammenkunft unserer Mitglieder nebst Damen
auf dem Bier Keller des Herrn Jean Cäsar (Bierkeller-
weg) statt, wobei ansprechende Musik- und Gesangs-
stücke zum Vortrag gelangen werden.

Nichtmitglieder haben gegen Zahlung von 25 Pfg. à Person
 Zutritt. Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Für Samstag den 10. Juni Nachmittags ist eine Partie
nach Walluf in Aussicht genommen. Um einen Maßstab für
die Beteiligung zu haben, werden alle Damen und Herren
des Chors gebeten, die dafür festgesetzte Probe am
Donnerstag den 1. Juni im Lokale der höheren
Töchter-Schule zu besuchen.

Seben eingetroffen aus dem
Verlage der Deutschen Verlags-
Anstalt (vorm. Ed. Hallberger)
in Stuttgart und Leipzig die
langst erwartete

Illustrirte Pracht-Ausgabe von
Goethe's Werken.

Mit mehr als
800 Illustrationen
erster deutscher Künstler.
Erste Lieferung. Preis 50 Pf.
bei
Karl Wickel, Burgstr.

12995

Webergasse No. 34, **Chr. Keiper,** Webergasse No. 34,

empfehlen aus seinem Weinlager:

Weisse Weine:

Niersteiner	pr. Fl. Mk.	— 85.
Erbacher	" "	1.—
Geisenheimer	" "	1.50.
Rüdesheimer Bischofsberg	" "	2.—

Rothe Weine:

Bordeaux Médoc	pr. Fl. Mk.	1.20.
" St. Emilion	" "	1.50.
" St. Estèphe	" "	2.—
" Chateau Margaux	" "	2.40.

Sherry, Madeira, Portwein, Malaga und mediz.
Tokayer in 1/1 und 1/2 Flaschen. 13028

Für die Festtage empfehle:

Vorzügliche Weißweine zu den billigen Preisen von
56, 60, 65, 75, 90 Pfg. und 1 Mk., sowie reingehaltene
Bordeaux von 90 Pfg. an per Flasche. Bei 6 Flaschen
Preisermäßigung. P. Freiher, Friedrichstraße 28. 13036

Sehr schöne Orangen

empfehlen
18029 **Chr. Keiper,**
34 Webergasse 34.

Fisch-Angeln

Der Art billig zu haben Goldgasse 21 im Spiel-
waren-Geschäft. 13021

Regenmäntel

in allen modernen Façons,
vorzüglich sitzend, **billigst.**

Gebr. Reifenberg,
21 Langgasse 21.

Großes Lager in Strohhüten

von den feinsten bis zu den geringsten, ferner em-
pfehle ich mein Lager in Filz-, Stoff- und Seiden-
hüten, sowie Stappen, alle Sorten für Herren und
Knaben.

K. Braun, Gutlager,
Michelsberg 13.

(Reparaturen aller Art werden bestens und
billigst ausgeführt.) 11826

Korbwaaren-Fabrik

von **L. Plagge, 13 Hafnergasse 13.**

Grosses Lager in feinen und ordinären

Korbwaaren, Korbmöbeln und Kinderwagen.
Bestellungen & Reparaturen werden aufs Pünktlichste besorgt.
Ausserdem halte Bürstenwaaren u. Fussmatten jeder Art
in grosser Auswahl u. empfehle solche zu billigsten Preisen.

Hanstelegraphen u. Blitzableiter,

Telephon- und Sprachrohr-Anlagen

fertigt billigt unter Garantie solider Ausführung
8030 **C. Koniecki, Wiesbaden, Nerostraße 22.**

„Zum Franziskaner“

(vorm. „Sprudel“). 13044

Sonntag und Montag Vormittags
von 11 1/2 — 2 Uhr:

Münchener Bod-Bier,

direct vom Faß,
aus der Brauerei von Jos. Sedlmeyer
(„Zum Franziskaner Keller“ in München).

Medicinal-Tokayer,

ärztlich empfohlen,
in 1/1, 1/2 und 1/4 Originalflaschen empfiehlt
11277 **Ed. Böhm, Marktstraße 32.**

11264

12922

Saunusstraße 27.

!!Schönheit!!

Die Hauptbedingung aller Schönheit beruht auf einer zarten und weichen Haut; um diese zu erzielen und Sommersprossen, gelbe und braune Haut, Gesichtsröthe etc. zu vertreiben und den Teint vor Flecken und Runzeln zu bewahren, benutze man das

medicinische Sommersprossen-Wasser,

welches alle auf diesem Gebiete existierenden Präparate betreffs seiner außerordentlichen Wirksamkeit weit übertrifft.

Preis per Flacon 2 Mk. In Wiesbaden bei
11 (H 35182) H. J. Viehoveer, Marktstraße 23.

Auf die „Bescheidene Anfrage“.

Wie falsch ist die Bescheidenheit,
Wie elend die Gesinnung,
Die's wagt, in frechem, sadem Spott
Zu kränken die gute Seele!
Zu verhöhn das schöne, edle Werk,
Dem sie so tren ergeben!
Und dessen glorreichen Erfolg
Wir hoffentlich bald erleben!

Bertrick' Dich in die Dunkelheit, bedauernswerthes Wesen,
Mittfühle für des armen Thieres Qualen,
Und zögere nicht, um auch ein Mensch zu werden,
Etwas vom **Gund** und seiner **Seel'** zu lesen. 12958

Belohnung.

Den Inhalt von 60 Mark in dem am Montag Abend verlorenen **Portemonnaie** kann der Finder behalten. Es wird jedoch dringend gebeten, das Portemonnaie der darin befindlichen Notizen halber, welche für Niemand anders Zweck haben, event. auch anonym zurückzugeben und zu adressiren an

Gebrüder Kirschhöfer,

Langgasse 32 im „Adler“. 13007

Eine **Friseurin** sucht noch einige Damen zu frisiren. Näh. bei W. Sambach, Römerberg 4 im Laden. 12163

Ein **Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft** in Wiesbaden, vorzügliche Lage und gute Einrichtung, ist Umstände halber **sofort** preiswerth zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 13038

30,000 Mark als erste Hypothek zu 5pCt. bei doppelter Sicherheit in die Nähe Wiesbadens gesucht. Off. unter **B. V. 30** postlagernd erbeten. 13043

Eine Privatierfamilie von 3 Personen sucht per 1. October eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zubehör in stillem Hause und ruhiger Gegend zu miethen, eventuell würde auch ein solches Haus oder eine kleine Villa gekauft. Specielle Offerten sub Z. Z. 500 an die Expedition d. Bl. erbeten. 13013

Zwei möblirte Zimmer einzeln billig zu vermieten Albrechtstraße 25, Hinterhaus, III. 13026

Zwei freundliche, möblirte Zimmer sofort miethfrei an eine oder zwei Damen, oder ein einzelnes Ehepaar. Näh. Stiftstraße 25, Parterre. 13005

Auf Adolfshöhe 3 Zimmer und zwei Kammern zu vermieten. 13009

Unabgerahmte Milch per Liter 24 Pfg. wird noch vom **Hof Geisberg** abgegeben und kann per Postkarte bestellt werden. 12639

Die Befeldigung, welche ich am 16. Mai 1882 gegen **Christian Haberstrof** gethan, nehme ich hiermit zurück. 12998

J..... Ung..... Wittwe.
Schöne neue Kartoffeln per Pfund 18 Pfg., sowie alle Sorten schöne frische Gemüse zu den billigsten Preisen bei 12997 Frau Müller, Kirchgasse 7, Thoreingang links.

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein **tüchtiges Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann, alle Arbeiten verrichtet, sowie gute Atteste besitzt, sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5, 2 St. 13082

Eine perfekte Kammerjungfer, welche viel gereist ist, sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 15. 13080

Für ein junges, 18jähriges Mädchen, evangel., welches in einer höheren Töchterschule Thüringens ausgebildet ist, wird eine Stelle in feiner Familie gesucht, um jüngeren Kindern beim Schulunterricht, sowie der Frau als Stütze im Haushalte zur Seite stehen zu können. Persönl. Vorstellung kann sogleich erfolgen. Offerten unter X. X. an die Expedition dieses Blattes erbeten. 12996

Eine tüchtige **Hotellöchin** sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5 („Germania“). 13082

Ein Fräulein von auswärts, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Näheres Mainzerstraße 40. 13012

Stellen suchen: Eine perf. Kammerjungfer, mehrere angehende Jungfern, Bonnen, deutsche und französische Köchinnen, mehrere Mädchen für allein, Diener und Hausburken. Näh. d. Bur. „Germania“, Häfnerg. 5. 13083

Th. Linder's Bureau, Faulbrunnstraße 10, empfiehlt bestempfohlene Köchinnen, Haus- und Kindermädchen und 2 sehr brave Mädchen von auswärts. 13081

Geehrte Herrschaften erhalten stets gutes Dienstpersonal in jeder Branche d. **Fellbach**, H. Schwalbacherstraße 9. 13011

Eine **Herrschafstöchin** sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5 („Germania“). 13082

Ein Junge aus guter Familie sucht Stelle als Koch oder Conditor-Lehrling d. **Ritter**, Webergasse 15. 13080

Personen, die gesucht werden:

Gesucht eine tüchtige Köchin für ein Badhaus, eine Restaurationsköchin, eine französische Bonne, bürgerliche Köchinnen und Mädchen, die kochen, für allein durch **Ritter**, Webergasse 15. 13080

Gesucht: Eine Kinderfrau, mehrere einfache Mädchen auf gleich durch **A. Eichhorn**, Emserstraße 23. 13085

Gut empfohlenes Dienstpersonal aller Branchen findet sich Stellen durch **Ritter**, Webergasse 15. 13080

Ein Mädchen, welches kochen und waschen kann, wird auf gleich gesucht Leberstraße 7, Parterre. 13081

Küchenmädchen für Hotel gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 13080

Gesucht ein tüchtiger Krankenwärter, ein kräftiges Mädchen nach auswärts und mehrere Mädchen, welche gut kochen können, durch **Th. Linder's** Placirungs-Bureau, Faulbrunnstr. 10. 13084

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Mehrgasse 13 im Laden. 13024

Gesucht ein junger Koch für gleich, eine tüchtige Hausbälterin, ein Mädchen von 17—18 Jahren zu Kindern auf gleich, zwei feinsbürgert. Köchinnen, mehrere Hausmädchen zum 1. Juni und Mädchen für allein d. d. Bur. „Germania“, Häfnerg. 5. 13083

Schreinergefallen gesucht Dranienstraße 23. 13042

Zwei gute **Tünchergefellen** und ein kräftiger **Lehrjunge** gesucht bei **Tüncher Hartmann**, Adlerstraße 61. 13008

Grundarbeiter werden gesucht. Näheres Schulberg 2 bei **Johann Knapp**. 13004

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

182
 1882 gegen
 zurück
 itwe,
 sowie alle
 Breiten bei
 g links.
 chen kann
 chit Stelle
 1908
 ist, hat
 1900
 vangel.
 iringen
 Familie
 1898
 1900
 1902
 1904
 1906
 1908
 1910
 1912
 1914
 1916
 1918
 1920
 1922
 1924
 1926
 1928
 1930
 1932
 1934
 1936
 1938
 1940
 1942
 1944
 1946
 1948
 1950
 1952
 1954
 1956
 1958
 1960
 1962
 1964
 1966
 1968
 1970
 1972
 1974
 1976
 1978
 1980
 1982
 1984
 1986
 1988
 1990
 1992
 1994
 1996
 1998
 2000
 2002
 2004
 2006
 2008
 2010
 2012
 2014
 2016
 2018
 2020
 2022
 2024
 2026
 2028
 2030
 2032
 2034
 2036
 2038
 2040
 2042
 2044
 2046
 2048
 2050
 2052
 2054
 2056
 2058
 2060
 2062
 2064
 2066
 2068
 2070
 2072
 2074
 2076
 2078
 2080
 2082
 2084
 2086
 2088
 2090
 2092
 2094
 2096
 2098
 2100
 2102
 2104
 2106
 2108
 2110
 2112
 2114
 2116
 2118
 2120
 2122
 2124
 2126
 2128
 2130
 2132
 2134
 2136
 2138
 2140
 2142
 2144
 2146
 2148
 2150
 2152
 2154
 2156
 2158
 2160
 2162
 2164
 2166
 2168
 2170
 2172
 2174
 2176
 2178
 2180
 2182
 2184
 2186
 2188
 2190
 2192
 2194
 2196
 2198
 2200
 2202
 2204
 2206
 2208
 2210
 2212
 2214
 2216
 2218
 2220
 2222
 2224
 2226
 2228
 2230
 2232
 2234
 2236
 2238
 2240
 2242
 2244
 2246
 2248
 2250
 2252
 2254
 2256
 2258
 2260
 2262
 2264
 2266
 2268
 2270
 2272
 2274
 2276
 2278
 2280
 2282
 2284
 2286
 2288
 2290
 2292
 2294
 2296
 2298
 2300
 2302
 2304
 2306
 2308
 2310
 2312
 2314
 2316
 2318
 2320
 2322
 2324
 2326
 2328
 2330
 2332
 2334
 2336
 2338
 2340
 2342
 2344
 2346
 2348
 2350
 2352
 2354
 2356
 2358
 2360
 2362
 2364
 2366
 2368
 2370
 2372
 2374
 2376
 2378
 2380
 2382
 2384
 2386
 2388
 2390
 2392
 2394
 2396
 2398
 2400
 2402
 2404
 2406
 2408
 2410
 2412
 2414
 2416
 2418
 2420
 2422
 2424
 2426
 2428
 2430
 2432
 2434
 2436
 2438
 2440
 2442
 2444
 2446
 2448
 2450
 2452
 2454
 2456
 2458
 2460
 2462
 2464
 2466
 2468
 2470
 2472
 2474
 2476
 2478
 2480
 2482
 2484
 2486
 2488
 2490
 2492
 2494
 2496
 2498
 2500
 2502
 2504
 2506
 2508
 2510
 2512
 2514
 2516
 2518
 2520
 2522
 2524
 2526
 2528
 2530
 2532
 2534
 2536
 2538
 2540
 2542
 2544
 2546
 2548
 2550
 2552
 2554
 2556
 2558
 2560
 2562
 2564
 2566
 2568
 2570
 2572
 2574
 2576
 2578
 2580
 2582
 2584
 2586
 2588
 2590
 2592
 2594
 2596
 2598
 2600
 2602
 2604
 2606
 2608
 2610
 2612
 2614
 2616
 2618
 2620
 2622
 2624
 2626
 2628
 2630
 2632
 2634
 2636
 2638
 2640
 2642
 2644
 2646
 2648
 2650
 2652
 2654
 2656
 2658
 2660
 2662
 2664
 2666
 2668
 2670
 2672
 2674
 2676
 2678
 2680
 2682
 2684
 2686
 2688
 2690
 2692
 2694
 2696
 2698
 2700
 2702
 2704
 2706
 2708
 2710
 2712
 2714
 2716
 2718
 2720
 2722
 2724
 2726
 2728
 2730
 2732
 2734
 2736
 2738
 2740
 2742
 2744
 2746
 2748
 2750
 2752
 2754
 2756
 2758
 2760
 2762
 2764
 2766
 2768
 2770
 2772
 2774
 2776
 2778
 2780
 2782
 2784
 2786
 2788
 2790
 2792
 2794
 2796
 2798
 2800
 2802
 2804
 2806
 2808
 2810
 2812
 2814
 2816
 2818
 2820
 2822
 2824
 2826
 2828
 2830
 2832
 2834
 2836
 2838
 2840
 2842
 2844
 2846
 2848
 2850
 2852
 2854
 2856
 2858
 2860
 2862
 2864
 2866
 2868
 2870
 2872
 2874
 2876
 2878
 2880
 2882
 2884
 2886
 2888
 2890
 2892
 2894
 2896
 2898
 2900
 2902
 2904
 2906
 2908
 2910
 2912
 2914
 2916
 2918
 2920
 2922
 2924
 2926
 2928
 2930
 2932
 2934
 2936
 2938
 2940
 2942
 2944
 2946
 2948
 2950
 2952
 2954
 2956
 2958
 2960
 2962
 2964
 2966
 2968
 2970
 2972
 2974
 2976
 2978
 2980
 2982
 2984
 2986
 2988
 2990
 2992
 2994
 2996
 2998
 3000
 3002
 3004
 3006
 3008
 3010
 3012
 3014
 3016
 3018
 3020
 3022
 3024
 3026
 3028
 3030
 3032
 3034
 3036
 3038
 3040
 3042
 3044
 3046
 3048
 3050
 3052
 3054
 3056
 3058
 3060
 3062
 3064
 3066
 3068
 3070
 3072
 3074
 3076
 3078
 3080
 3082
 3084
 3086
 3088
 3090
 3092
 3094
 3096
 3098
 3100
 3102
 3104
 3106
 3108
 3110
 3112
 3114
 3116
 3118
 3120
 3122
 3124
 3126
 3128
 3130
 3132
 3134
 3136
 3138
 3140
 3142
 3144
 3146
 3148
 3150
 3152
 3154
 3156
 3158
 3160
 3162
 3164
 3166
 3168
 3170
 3172
 3174
 3176
 3178
 3180
 3182
 3184
 3186
 3188
 3190
 3192
 3194
 3196
 3198
 3200
 3202
 3204
 3206
 3208
 3210
 3212
 3214
 3216
 3218
 3220
 3222
 3224
 3226
 3228
 3230
 3232
 3234
 3236
 3238
 3240
 3242
 3244
 3246
 3248
 3250
 3252
 3254
 3256
 3258
 3260
 3262
 3264
 3266
 3268
 3270
 3272
 3274
 3276
 3278
 3280
 3282
 3284
 3286
 3288
 3290
 3292
 3294
 3296
 3298
 3300
 3302
 3304
 3306
 3308
 3310
 3312
 3314
 3316
 3318
 3320
 3322
 3324
 3326
 3328
 3330
 3332
 3334
 3336
 3338
 3340
 3342
 3344
 3346
 3348
 3350
 3352
 3354
 3356
 3358
 3360
 3362
 3364
 3366
 3368
 3370
 3372
 3374
 3376
 3378
 3380
 3382
 3384
 3386
 3388
 3390
 3392
 3394
 3396
 3398
 3400
 3402
 3404
 3406
 3408
 3410
 3412
 3414
 3416
 3418
 3420
 3422
 3424
 3426
 3428
 3430
 3432
 3434
 3436
 3438
 3440
 3442
 3444
 3446
 3448
 3450
 3452
 3454
 3456
 3458
 3460
 3462
 3464
 3466
 3468
 3470
 3472
 3474
 3476
 3478
 3480
 3482
 3484
 3486
 3488
 3490
 3492
 3494
 3496
 3498
 3500
 3502
 3504
 3506
 3508
 3510
 3512
 3514
 3516
 3518
 3520
 3522
 3524
 3526
 3528
 3530
 3532
 3534
 3536
 3538
 3540
 3542
 3544
 3546
 3548
 3550
 3552
 3554
 3556
 3558
 3560
 3562
 3564
 3566
 3568
 3570
 3572
 3574
 3576
 3578
 3580
 3582
 3584
 3586
 3588
 3590
 3592
 3594
 3596
 3598
 3600
 3602
 3604
 3606
 3608
 3610
 3612
 3614
 3616
 3618
 3620
 3622
 3624
 3626
 3628
 3630
 3632
 3634
 3636
 3638
 3640
 3642
 3644
 3646
 3648
 3650
 3652
 3654
 3656
 3658
 3660
 3662
 3664
 3666
 3668
 3670
 3672
 3674
 3676
 3678
 3680
 3682
 3684
 3686
 3688
 3690
 3692
 3694
 3696
 3698
 3700
 3702
 3704
 3706
 3708
 3710
 3712
 3714
 3716
 3718
 3720
 3722
 3724
 3726
 3728
 3730
 3732
 3734
 3736
 3738
 3740
 3742
 3744
 3746
 3748
 3750
 3752
 3754
 3756
 3758
 3760
 3762
 3764
 3766
 3768
 3770
 3772
 3774
 3776
 3778
 3780
 3782
 3784
 3786
 3788
 3790
 3792
 3794
 3796
 3798
 3800
 3802
 3804
 3806
 3808
 3810
 3812
 3814
 3816
 3818
 3820
 3822
 3824
 3826
 3828
 3830
 3832
 3834
 3836
 3838
 3840
 3842
 3844
 3846
 3848
 3850
 3852
 3854
 3856
 3858
 3860
 3862
 3864
 3866
 3868
 3870
 3872
 3874
 3876
 3878
 3880
 3882
 3884
 3886
 3888
 3890
 3892
 3894
 3896
 3898
 3900
 3902
 3904
 3906
 3908
 3910
 3912
 3914
 3916
 3918
 3920
 3922
 3924
 3926
 3928
 3930
 3932
 3934
 3936
 3938
 3940
 3942
 3944
 3946
 3948
 3950
 3952
 3954
 3956
 3958
 3960
 3962
 3964
 3966
 3968
 3970
 3972
 3974
 3976
 3978
 3980
 3982
 3984
 3986
 3988
 3990
 3992
 3994
 3996
 3998
 4000
 4002
 4004
 4006
 4008
 4010
 4012
 4014
 4016
 4018
 4020
 4022
 4024
 4026
 4028
 4030
 4032
 4034
 4036
 4038
 4040
 4042
 4044
 4046
 4048
 4050
 4052
 4054
 4056
 4058
 4060
 4062
 4064
 4066
 4068
 4070
 4072
 4074
 4076
 4078
 4080
 4082
 4084
 4086
 4088
 4090
 4092
 4094
 4096
 4098
 4100
 4102
 4104
 4106
 4108
 4110
 4112
 4114
 4116
 4118
 4120
 4122
 4124
 4126
 4128
 4130
 4132
 4134
 4136
 4138
 4140
 4142
 4144
 4146
 4148
 4150
 4152
 4154
 4156
 4158
 4160
 4162
 4164
 4166
 4168
 4170
 4172
 4174
 4176
 4178
 4180
 4182
 4184
 4186
 4188
 4190
 4192
 4194
 4196
 4198
 4200
 4202
 4204
 4206
 4208
 4210
 4212
 4214
 4216
 4218
 4220
 4222
 4224
 4226
 4228
 4230
 4232
 4234
 4236
 4238
 4240
 4242
 4244
 4246
 4248
 4250
 4252
 4254
 4256
 4258
 4260
 4262
 4264
 4266
 4268
 4270
 4272
 4274
 4276
 4278
 4280
 4282
 4284
 4286
 4288
 4290
 4292
 4294
 4296
 4298
 4300
 4302
 4304
 4306
 4308
 4310
 4312
 4314
 4316
 4318
 4320
 4322
 4324
 4326
 4328
 4330
 4332
 4334
 4336
 4338
 4340
 4342
 4344
 4346
 4348
 4350
 4352
 4354
 4356
 4358
 4360
 4362
 4364
 4366
 4368
 4370
 4372
 4374
 4376
 4378
 4380
 4382
 4384
 4386
 4388
 4390
 4392
 4394
 4396
 4398
 4400
 4402
 4404
 4406
 4408
 4410
 4412
 4414
 4416
 4418
 4420
 4422
 4424
 4426
 4428
 4430
 4432
 4434
 4436
 4438
 4440
 4442
 4444
 4446
 4448
 4450
 4452
 4454
 4456
 4458
 4460
 4462
 4464
 4466
 4468
 4470
 4472
 4474
 4476
 4478
 4480
 4482
 4484
 4486
 4488
 4490
 4492
 4494
 4496
 4498
 4500
 4502
 4504
 4506
 4508
 4510
 4512
 4514
 4516
 4518
 4520
 4522
 4524
 4526
 4528
 4530
 4532
 4534
 4536
 4538
 4540
 4542
 4544
 4546
 4548
 4550
 4552
 4554
 4556
 4558
 4560
 4562
 4564
 4566
 4568
 4570
 4572
 4574
 4576
 4578
 4580
 4582
 4584
 4586
 4588
 4590
 4592
 4594
 4596
 4598
 4600
 4602
 4604
 4606
 4608
 4610
 4612
 4614
 4616
 4618
 4

den Nachweis zu erbringen, daß ihre in Frage kommenden Kinder im Jahre 1881 geimpft bezw. wiedergeimpft oder die Impfung bezw. Wiederimpfung aus einem gesetzlichen Grunde unterlassen worden sei. Zwei der Beschuldigten wurden freigesprochen, die Uebrigen in je 1 M. Geldbuße genommen. Durch Strafbefehl, gegen welchen sie Einspruch erhoben hatten, waren sie mit einer Geldbuße von 6 M. resp. 1 M. belastet worden. Die Kosten des Verfahrens wurden, soweit eine Freisprechung nicht erfolgt war, den Erhebern des Einspruchs aufgebürdet. — Der folgende und letzte zur Verhandlung stehende Fall hatte an sich wenig Bedeutung, wohl aber ist er von Interesse wegen des Präjudiz, welches durch den Urtheilspruch geschaffen wurde. Es erglitt eine nassauische Verordnung aus dem Jahre 1854, welche in ihrem §. 11 festsetzt, daß weder Holz noch sonstige Gegenstände über die Vicinalwege geleistet werden dürfen. Gegen diese Verordnung sollte ein Landmann von Igstadt dadurch sich vergangen haben, daß er, wie das so bei den Landleuten hiesiger Gegend üblich ist, am 3. April seinen Pflug durch die Ortschaft nach seinem Felde auf einer sogenannten Kreuzgleise geleistet habe. Der Gerichtshof war mit dem Vertreter des Beklagten, Herrn Rechtsanwalt Scholz, der Meinung, daß die bezogene Verordnung bezw. der §. 11 derselben offenbar nur schwere Materialien, Steine, Bäume u., durch welche die Straße zu Schaden kommen könne, in sich begreife, daß aber das übliche Schleifen leichter Gegenstände, Pflüge, Eggen u., wie die Ackerleute sie auf ihren Feldern gebrauchen, durch denselben nicht berührt werde. Es wurde deshalb auf Freisprechung von Strafe und Kosten erkannt.

(Schwurgericht.) An Stelle verschiedener verhandelter Herren Geschworenen wurden für die am 11. Juni beginnende Schwurgerichtssession die Namen folgender Herren Hauptgeschworenen aus der Urne gezogen: Graf Heinrich v. Reventlow hier (Sonnenbergerstraße 13), Rentner Ferdinand Deubel in Höchst a. M., Fabrikant Louis Stamm hier (Königsstraße 33), Maler Heinrich Winter in Cronberg und Wirth Philipp Colonius in St. Goarshausen.

(Personal-Nachricht.) Der Eisenbahn-Stationen-Assistent Hinz ist unter Beförderung zum Stations-Vorsteher nach Billmar versetzt worden.

(Vertretung.) Während der Verurlaubung des Herrn Kreis- und Departements-Thierarztes Dr. Dietrich vom 27. d. bis 3. Mts. haben dessen dienstliche Vertretung die Herren Kreis-Thierarzt Professor Dr. Leonhardt von Frankfurt a. M. und Thierarzt I. Classe Michaelis dahier übernommen.

(Kirchen-Gesang.) Heute, am ersten Pfingstfeiertage, Vormittags 10 Uhr wird der „Evangelische Kirchen-Gesangsverein“ in der Hauptkirche singen.

(Der Wiesbadener Musik- und Gesangsverein) veranstaltet zur Einweihung seines neuhergerichteten Vereinslozals zur Muckersöhle am dritten Pfingstfeiertage, Dienstag den 30. Mai, Abends 9 Uhr eine gefällige Herren-Zusammenkunft.

(Militärisches.) Vom 5. bis 16. Juni findet hierseits eine zwölfstägige Uebung der Reservisten statt. Es rücken 183 Mann ein, von denen 166 in den von der Stadt vorgegebenen Quartieren untergebracht werden.

(Gurhaus. — Gartenfest.) Die Gurdirection wird am Montag den 5. Juni ein großes Gartenfest mit Doppel-Concert, Illumination, großem Feuerwerk und Festball in sämtlichen Sälen des Gurhanjes veranstalten.

(Die Zahnheilkunde) hat durch den jüngst erfolgten Tod des Herrn Zahnarztes Wilhelm Cramer hierseits einen bekanntlich sehr geachteten Vertreter verloren, dessen Hinscheiden besonders in dem großen Kreise seiner Klienten die aufrichtigste Theilnahme erweckt hat. Diefelben werden nunmehr mit Befriedigung vernehmen, daß der Rasse und langjährige Assistent des Verstorbenen, Herr Zahntechniker Wilhelm Cramer, welcher während 26 Jahren ununterbrochen seinem Oatel zur Seite stand, am hiesigen Plage in seiner Wohnung große Burgstraße 15 ein eigenes Atelier für künstliche Zähne und alle einschlägigen Einrichtungen eröffnet hat, und demselben ihr Vertrauen jedenfalls um so eher zuwenden, als ihnen die langjährige Thätigkeit unter so bewährter Anleitung für durchsichtige fachkundige Behandlung hinreichende Garantie bieten dürfte.

(Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 21) liegt an unserer Expedition Interessenten zur unentgeltlichen Einsicht offen.

(Confiscirt) wurden am Freitag Vormittag einige Blechgefäße, weil sie ungeeignet von Milchhändlern in Benutzung genommen waren.

(Bücherverkauf.) Herr Buchdruckereifactor Heinrich Döfler hat sein Haus Geisbergstraße 10 für 26,500 M. an Frau Amalie Rolf-Hoffmann hier verkauft.

(Unfall.) Ein im „Schwalbacher Hof“ wohnender Wäschereibesitzer stürzte dieser Tage in seinem Schuppen von einer Leiter und erlitt hierdurch, indem er auf einen aufgestellten Sägebock fiel, zwei Rippenbrüche und eine Quetschung der Brust. Sein Zustand ist nicht ohne Besorgniß.

(Ein Sturz.) der dadurch herbeigeführt wurde, daß ein 10 Jahre altes Mädchen in einem Hause auf dem Michaelsberg eine ganze Etage herunterpringen wollte, was mißlang, kostete diesem einen Bruch des rechten Unterschenkels. Eine bittere Warnung für die Zukunft.

(Födlische Körperverletzung.) Der in der Cementfabrik von Dyckerhoff & Söhne in Diedrich beschäftigte Arbeiter Kraft, welcher in Folge von Kopfverletzung am 19. d. M. in das städtische Krankenhaus aufgenommen wurde, ist gestern Früh 5 Uhr an den erhaltenen Verletzungen gestorben.

Druck und Verlag der H. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Schulnachricht.) Königl. Regierung hat die Versetzung des zweiten Lehrgehilfenstelle zu Hofheim, Amts Höchst, vom 1. I. Mts. an dem Schulamts-Candidaten Herrn L. F. Abel von Niederbismarck, Amt Hadamar, übertragen.

(Bischof von Limburg.) Die Nachricht des „Frankf. Journal“ in Betreff des Bischofs von Limburg über die früheren Orte seines Aufenthaltes im Exil, sowie über seine Weigerung, „ohne äußeren Zwang“ in seine Diözese einzutreten zu wollen, wie es von ihm verlangt worden sein sollte, entbehrt, wie uns von kompetenter Seite mitgetheilt wird, durch die thatsächlichen Unterlage. Unsere an die geistliche Wiedereingabe der betreffenden Mittheilung geknüppte Aesche war also begründet.

(Postalische Personalien.) Neu angenommen sind der Turint Strodzki in Limburg zum Post-Cleven und Hofmann in Limburg zum Postgehilfen; die Postgehilfen Gilles in Herborn und Mauer in Wiesbaden haben die Prüfung zum Postassistenten bestanden; die Postassistenten Senjer in Daborn, Krab in Dattenheim und Zedel in Marienberg sind als Postverwalter angestellt; veretzt sind die Postsecräre Collojeus von Montabaur nach Frankfurt a. M., Götz von Limburg nach Frankfurt, Grabe von Frankfurt nach Limburg und Martin von Frankfurt nach Montabaur, sowie der Postassistent R. pel von Frankfurt nach Breidenbach.

Kunst und Wissenschaft.

(Merkel'sche Kunstausstellung.) Neue Colonnade, Mittelpavillon.) Neu ausgestellt: „Hafenansicht von Ostende“ und „Landungsbrücke“ von Professor Andreas Achenbach in Düsseldorf; „Vor dem Gewitter“ von Professor Hugo Knorr in Karlsruhe; „St. Triphon im Rhonethal“ von Fräulein Zimmermann in Gießen; „Der Königstee“ von G. Köhler in München; „Auf der Alm bei Oberndorf im bayerischen Hochland“ und „Barthe aus Rainaden in Oberösterreich“ von A. Doll in München; „Venus“ von A. Stitz in Frankfurt a. M.; „Studenten“ von Franz Müller in Düsseldorf.

(Repertoire-Entwurf des Königl. Theaters bis zum 4. Juni.) Dienstag den 30. Mai: „Mei-Keislingen“. Tanz. Mittwoch den 31.: „Tell“. (Tell: Herr Blum, als Gast.) Donnerstag den 1. Juni: „Unsere Frauen“. Samstag den 3.: (J. G.) „Die Nonne“. „Einer von uns“.

(Gurhaus. — Künstler-Concert.) Nächsten Freitag den 2. Juni findet ein großes Concert der Gurdirection im Gurhause statt. Es ist der Gurdirection gelungen, hierzu den besten bekannten Künstler, Königl. Hofopern- und Kammeränger Herrn Gustav Walter aus Wien neben anderen hervorragenden Künstlern zu gewinnen.

Aus dem Reiche.

(Die Frühjahrs-Parade) auf dem Tempelhofer Felde in Berlin wurde vom Kaiser persönlich in Anwesenheit fast sämtlicher Angehörigen des königlichen Hauses abgenommen und ging bei bestem günstigen Wetter vor sich, so daß auch die Truppen nicht ermüdeten. Unter den fremden Fürstlichkeiten erregte Alexander von Bulgarien mit dem stattlichen Vollbarte besonderes Aufsehen, welches er sich in Nationaltracht erklebenden Adjutanten theilen mußte.

(Badeverehr nach England.) Vom 1. Juni d. sind 11 Badeverehrungen nach Großbritannien und Irland bei der Beförderung auf dem Wege über Belgien (Ostende) nicht mehr drei, sondern nur noch gleichlautende Zoll-Inhaltsverklärungen erforderlich. Diefelben waren wie bisher in französischer Sprache abgefaßt sein. Bei Sendungen, deren Inhalt in Verthypapieren besteht, genügt die Beigabe einer Zoll-Inhaltsverklärung.

Vermischtes.

(Der Justizrath Heilbron zu Berlin), dessen sensationelle Selbstgestellung i. J. von uns erwähnt wurde, ist wegen Untreue und Unterschlagung zu 6 Jahren Gefängniß und Verlust der Ehrenrechte auf 5 Jahren verurtheilt worden. Es handelt sich um 31 Fälle, in denen der Angeklagte ihm anvertraute Gelder im Betrage von 41 M. bis zu 48,000 M. und in einer Gesamtsumme von 133,000 M. unterschlagen hat.

(Ein Mord-Attentat.) Am letzten Dienstag wurde am Galleischen Thorplatz in Berlin der Architekt Friedrich S. von seiner ehemaligen Geliebten in so grausamer Weise mit jener ägenden Flüssigkeit übergossen, daß derselbe am Donnerstag Nachmittag in der Charité an den Folgen der ihm zugefügten schweren Brandverletzungen gestorben ist. Fast in demselben Augenblick, in welchem der 35jährige Mann verschied, wurde die 22 Jahre alte Attentäterin, die unverschämte Bertha S., aus dem Untersuchungsgefängniß nach der Charité eingeliefert, um dort wegen der Brandwunden, die sie selbst bei der Affaire davongetragen hatte, in ärztliche Behandlung genommen zu werden.

(Eine Feuersbrunst) überstie in Riga über 40 Häuser im Werthe von einer Drittel Million Rubel ein.

(Schiffs-Nachrichten.) Dampfer „Herder“ von Hamburg und Dampfer „Braunschweig“ von Bremen am 26. Mai in New-York. Dampfer „Strahburg“ von Bremen am 26. Mai in Baltimore angekommen.

Hr. H. Herausgeber verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 24 Seiten.)

Abonnements auf das „Wiesbadener Tagblatt“

zum Preise von

70 Pf. für den Monat Juni

werden hier von unserer Expedition — Langgasse 27 —, auswärts von den nächstgelegenen Postämtern entgegengenommen.

Auf besonderen Wunsch wird das Blatt den verehrlichen hiesigen Abonnenten für weitere 15 Pfennig in's Haus gebracht.

Die Redaction des „Wiesbadener Tagblatt“.

„Mark 6“, Kiste von 6 Flac. Aechte Eau de Cologne **Parfumerie Victoria,**
 11 3 Spiegelgasse 3.
 Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler.

Vorhänge, Teppiche, Möbelfstoffe.

Echt persische Teppiche und Kameeltaschen.

Smyrna-Teppiche zu Original-Fabrikpreisen.

Vinoleum, Wachsteppiche, Läuferstoffe, Cocosmatten.

Tischdecken, Bettdecken, Nonleaur- & Marquisenstoffe, Bettdressle.

Grosse Auswahl. — Billigste, feste Preise.

Ludwig Ganz, Mainz,

Ludwigstraße, Ecke des Schillerplatzes.

NB. Die Firma hat ausserhalb Mainz keine Filiale oder Vertretung.

Das Geschäftslokal ist Sonntag & Nachmittags geschlossen.

Das Geschäftslokal ist Sonntag & Nachmittags geschlossen.

Schuhwaaren-Lager 10 Langgasse 10.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Joseph Dichmann.**H. Dibelius,****Möbel-Fabrikant und Decorateur,**
Mainz. Stadthausstraße 12 & 14. Mainz.

Reichhaltiges Lager selbstgearbeiteter Holz- und Polster-Möbel in allen Styllarten. Uebernahme ganzer Einrichtungen bei festen und billigsten Preisen unter Garantie. 12607

Zwei noch gute, starke Bettstellen und ein Waschbrett sehr billig zu verkaufen Albrechtstraße 11, Parterre. 12946



3 Bahnhofstraße 3. 3 Bahnhofstraße 3.

Geld- und Documentenschränkein vorzügl. Ausführung u. billigen Preisen empfiehlt
26 Justin Zintgraff, 3 Bahnhofstraße 3.Krausen von 10 Pf. per Meter an,
Damenkragen von 25 Pf. an,
Herrenkragen von 25, 35, 50 Pf.,
Manschetten von 45 Pf. an.

C. Breidt, Webergasse 34.

11851

Restaurant & Garten-Local

von

C. Zinserling, Kirchgasse 31,
WIESBADEN.

Exportbier aus Culmbach (Bayern)
vom Fass und in Flaschen. 12380

Restaurant Bierst. Felsenkeller.

Export-Bier per Glas 20 Pfg.

Lager-Bier " " 15 "

11711

C. Doerr jr.

Restauration, Wein- & Bierwirthschaft

„Zum Mohren“, 7384

Neugasse 15,

Neugasse 15,

empfiehlt guten **Mittagstisch** in und außer dem Hause zu 1 Mk. (Abonnement im Hause billiger), sowie außer reingehaltenen **Weinen** von heute an ein gutes Glas **Lagerbier** zu 12 Pf., sowie ein vorzügliches Glas **Münchener Exportbier** und stets reichhaltige **Speisenkarte** zu jeder Tageszeit.

Restaurant Ed. Zollinger,

Röderallee 2, „Zum Römer-Castell“, Röderallee 2.

Empfehle ein ausgezeichnetes Glas **Lagerbier** aus der Brauerei von Louis Gratweil, vorzüglichem **Apfelwein**. — **Reine Weine**. — **Mittagstisch**.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Schattiges Gartenlocal. — **Flaschenbierverkauf**.

12404

Achtungsvoll Ed. Zollinger.

Goldenes Lamm,

Wiegergasse 26 und Eingang der Langgasse neben der Hof-Apotheke.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten Publikum seinen neuhergerichteten, **schattigen Garten**, anerkannt billige und gute **Speisen**, sowie ein ausgezeichnetes Glas **Mainzer Actienbier**. Ebenso steht ein **neues Billard** zur gefälligen Benutzung auf.

10875

Achtungsvoll Ph. Scherer.

In Schierstein „zu den drei Kronen“

findet am zweiten Pfingstfeiertage

große Tanzmusik

statt und ladet hierzu höflichst ein

12711

Hochachtungsvoll A. Rössner.

Guter, bürgerlicher

Privat-Mittagstisch

wird in und außer dem Hause zu billigem Preise gegeben
Röderstraße 29, Parterre. 12332

Magazin: Hellmundstraße 13a, Hinterh.

Das feinste Salatöl ist **Thüringer Mohnöl** per Flasche, $\frac{1}{4}$ Liter Inhalt, 1 Mk. 10 Pf. incl. Flasche.

Bayerische Schmelzbutter per Pfd. 80 Pf. bei 5 Pfd. billiger.

J. C. Bürgener, 10402

A. Schmitt, Metzgergasse 25,

empfiehlt unter Garantie von **ächt und unverfälscht alte spanische Weine**, direct und von Verwandten, die dieselben **selbst bauen**, bezogen.

Malaga, hell und dunkel, } **Madeira**
Jerez (Sherry) 1874 und 1868 } **Oporto**,

Tokayer aus dem **Fürstl. Esterhazy'schen Keller**, und sind diese Weine wegen ihrem Alter und ihrer Reinheit ganz besonders für Kranke.

Rheinweine von 65 Pfg. bis 2 Mark, **Ingelheimer** (roth) 1. 10 per Flasche.

Rum, Arac und Cognac (fine Champagne).

In Gebinden bezogen entsprechend billiger. 5376

Rhein-, Mosel- & Pfälzer Weine,

Bordeaux & Burgunder,

Champagner, Südweine, Liqueure & Spirituosen

in guter Qualität und zu billigen Preisen empfiehlt

7249

M. Foreit Taunusstrasse 7.

Aechte Tokayer Weine,

aus den ehemals Fürstlich Ratoczy'schen Weingärten **Hangach-Muzaj** in der Tokay-Heghallya, in Depot von dem jetzigen Eigenthümer, Herrn Major von Hirschfeld, bei **Eduard Krah**, Wein- und Thee-Handlung (Marktsstraße 6).

Verkauf in Originalflaschen und zu allen Preisen. 67

Alter Marsalawein à Mk. 2,50.

8885

C. H. Schmittus, Rheinstrasse 50, II.

Aechter

Medicinal-Tokayerwein

aus der

Hof-Ungarwein-Handlung

Rudolf Fuchs,

PEST. HAMBURG. WIEN.

Dieser Wein, dessen Reinheit und Vorzüglichkeit durch zahlreiche Analysen bewiesen ist, ist in Folge seiner grossen Milde und seines geringen Alcohol-Gehalts als ein wirksames Stärkungsmittel für Kranke, Reconvallescirende, Frauen und Kinder bestens zu empfehlen.

Detail-Verkauf in Original-Flaschen à Mk. 3, Mk. 1.50 und 75 Pfg. in Wiesbaden bei **Georg Bücher**, Ecke der Wilhelm- und Friedrichstrasse, **A. Cratz**, Langgasse 29, **Aug. Engel**, Hoflieferant, **J. C. Keiper**, Delicatessen-Handlung, **F. A. Müller**, Adelhaidstrasse 28, **A. Schirmer**, Markt 10, **A. Schirg**, Hoflieferant, **Wilh. Simon**, Burgstrasse 8, **F. Strasburger**, Delicatessen-Handlung. 14195

Bowlen-Wein per Flasche 60 Pfennig zu haben **Römerberg 1.** 11261

Natürliche Mineralwasser

stets frisch in der

12686

„Hirsch-Apotheke“.

Ein gebrauchter Flügel ist für 35 Mk. zu verkaufen. Zu sehen bei Pianoforte-Händler **Abler**, Taunusstrasse. 12146

In allen
Sorten**Thee**in allen
Sorten

der Handlung chines. und ostind. Waaren
von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Clara Steffens, gr. Burgstraße 1, und
H. & R. Schellenberg, Webergasse 6.

Feinste Vanille-Block-Chocolade

per Pfund Mt. 1,20. empfiehlt

12654 **A. Schmitt, Metzgergasse 25.****Chocolade**

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei

Eduard Krah, Theehandlung,
Marktstraße 6 („zum Chinesen“).**Das en gros-Kaffee-Lager und en détail**

von

A. Schmitt, Metzgergasse 25,

empfehlte unter Zusicherung reellster Bedienung: **Rohe Kaffee**
von 70 Pf. bis 3 Mt., als besonders fein und preiswürdig
Campinas 85 Pf., Java-Berl 1.10, 1.20, f. br. Java 1.35,
Ceylon-Berl 1.50 und f. f. braun Java 1.60. **Gebraunte**
Kaffee aus eigener Brennerie von 1.10 bis 2 Mt.; sehr be-
liebt sind die zu Mt. 1.35, 1.40, 1.50, 1.60 und 1.70. Für
reinen, kräftigen und aromatischen Geschmack garantire selbst
bei den billigsten Sorten. Bei Abnahme von 5–10 Pfd.
5 Pf., bei 10–20 Pfd. 10 Pf. per Pfund billiger oder
franco Zufendung nach auswärts.

Ferner **Cacao und Chocolade** aus den renommiertesten
Fabriken. **Thee, Vanille** etc. billigt. 10420

**Stearinkerzen, prima Tafel, Wagen- und
Kaffee, Clavier-Lichter p. Badet 55 Pf.**

nur reinschmeckende Sorten, von
80 Pfg. per Pfd. bis zu den feinsten
Marken; gebrannt (eigener Bren-
nerei), reinschmeckend und kräftig,
besonders beliebt und
preiswürdig zu 140 Pfg.
10612

Jean Haub, Mühlgasse.**Kaffee.**

Empfehle einen ganz vorzüglichen **Java-Kaffee**, roh zu
Mt. 1.20, gebrannt Mt. 1.40, sowie meine sämtlichen Kaffee's
stets frisch, rein und kräftig schmeckend zu bedeutend ermäßigten
Preisen; bei Mehrabnahme entsprechender Rabatt.

**Prima Zucker, Kölner, Friedensauer und
Frankenthaler Raffinade.**

Prima Würfel per Pfd.	46 Pfg.
" Brode im Anbruche	45 "
" gemahlene Melis	45 "
" Farin , weiß und grau	39 "
" Candis , hell und dunkel	60 "

Empfehle ferner **prima Limburger Käse** per Pfund
45 Pfg., **Schweizer Käse** per Pfund 1 Mt., sowie sämt-
liche **Colonialwaaren** zum billigt annoncirten Preise.
11884

Adam Renner, kleine Burgstraße 1.
Bohnenstangen sind zu haben im „Württembergischer Hof“,
Mauritiusplatz. 12928

EMPFEHLE von frischer Abfüllung und neuer
Sendung acht rheinischen**Trauben-Brusthonig**

in Flaschen à 1, 1½ und 3 Mt. nebst Gebrauchs-Anweisung
Hoflieferant **A. Schirg,**
2 Schillerplatz 2.

74



(H. 02381.)

11

Heinrich Mais,

8 Friedrichstrasse 8, Hinterhaus,

empfehlte in prima Qualität und zu den billigsten
Preisen sämtliche Colonialwaaren und Landes-
producte. Freie Lieferung in's Haus. 12356

Die so vielseitig begehrten

Wormser Brezelchen

sind eingetroffen und empfehlen wir solche vorzugsweise auf
die Feiertage. **Dahlem & Schild, Langgasse 3.**
13748 (Inhaber: Louis Schild.)

Neue Matjes-Häringe," **Kartoffeln** in prima Waare

empfehlte billigt

12856

Chr. Keiper, 34 Webergasse 34.**Nordhäuser Kantabake**

für Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen bei

J. Rapp, vorm. J. Gottschalt,
Goldgasse 2.

12568

Eiserne**Garten- & Balkonmöbel**

in größter Auswahl und dauerhafter Lackirung
empfehlte zu den billigsten Preisen

Louis Zintgraff,
13 Neugasse 13.

10001

Das Neueste in Gartenmöbel

(Naturischen)

billigt bei

S. Weyer, Nerostraße 20. 7945**Blumenkübel**

6003

in allen Größen und vorzüglichster Qualität vorrätig.
Metzgergasse 10, Jos. Fischer, Metzgergasse 14,

Für Damen.

Mit dem **1. Juni** beginnt ein neuer **Cursus im Zuschneiden und Modellzeichnen**, und bitte, Anmeldungen rechtzeitig zu machen.

Louise Hoffmann Wwe.,
Marktplatz 3.

6148

Alte Colonnade.

Traubencur-Lokal.

Specialität
in feinsten Schweizer Stidereien

von

F.ENZLER-GRAF aus Appenzell (Schweiz).

Anfertigung von **Namen, Wappen, Monogrammes, Aus-**
steuer-Stidereien etc. etc. führe prompt und billig aus. 9977

Französische Neuwascherei,

37 Friedrichstraße 37.

Kragen und Manschetten werden fortwährend zum
Waschen und Bügeln angenommen, auch wieder wie neu her-
gestellt. 1 Duz. Kragen 70 Pfg., 1 Duz. Paar Manschetten
Mk. 1.10., einzelne Kragen 6 Pfg. und Manschetten per Paar
10 Pfg. Achtungsvoll

11866

Gg. Uhrig.

Kunst-, Druck- & Mode-Färberei,
Chemische Wasch- & Garderobe-Reinigungs-Anstalt von
Wilh. Bischof,

Firma: Bischof & Schütz,

gr. Burgstraße 10, Wiesbaden, gr. Burgstraße 10.

Färberei

für feibene, wollene und gemischte Stoffe, unzertrennte Herren-
und Damengarderoben, Teppiche, Tischdecken, Möbelfstoffe,
Gardinen in Rips, Damast, Plüsch etc.

Chemische Wascherei

für unzertrennte Damen- und Herrengarderoben, Gesellschafts-
und Ball-Toiletten, Decken, Teppiche, Möbelfstoffe, gestickte und
wattirte Gegenstände etc.

Strauß- und Schmuckfedern werden gereinigt, gefärbt
und gekraust.

NB. Auch nehme ich in meiner Färberei, **Walramstraße,**
die Waaren an. 12464

Gg. Schmitt, Bandagist,

Langgasse 51.

Lager, sowie Anfertigung von **Bandagen, Leibbinden,**
Rückgradhalter etc. Bandagen, mit und ohne Feder, werden
auf Bestellung, sowie Reparaturen auf das Sorgfältigste
ausgeführt. 11898

**Kinderschreibpulte,**

stellbar für jede Größe von 6—16 Jahren,
für **Kinder unbedingt nothwendig.**
Zur Vermeidung von Kurzsichtigkeit, hohen
Schultern und krummen Rücken von vielen
Autoritäten empfohlen, empfiehlt 6673
Justin Zintgraf, Bahnhofstraße 3.

Herren-Kleider und Damenmäntel werden nach
Maß angefertigt, sowie repariert und neu modernisiert zu
billigen Preisen **Walramstraße 25a, Hinterh., 1 St. h.** 14

**Garnirte****Damenhüte**

in

größter Auswahl

zu den

billigsten Preisen

empfiehlt

P. Peancellier,

Marktstrasse 24.

Corsetten,

reiche Auswahl eleganter, gutschmückender
Façons zu hervorragend billigem
Preise, **Kinder - Corsetten,**
zweckmässige, solide Muster in jeder
Altersgröße, empfiehlt

Ludwig Hess,

9932

4 Webergasse 4.

Frister & Rossmann's

Singer-**Nähmaschinen**

für Hand- und Fußbetrieb,

Ferner:

Größtes Lager aller Arten

Nähmaschinen

mit den neuesten, bis jetzt über-
haupt existirenden Verbesserungen
empfiehlt unter reeller Garantie
zu **Fabrikpreisen**

E. du Fais,

Mechaniker,

2 Faulbrunnensstraße 2.

N^o. 4711**Glycerin-**
Seifen

wieder frische Sendung
K. Heiser, Hoflieferant

Schwämme billigst!

Anverkauf zu **bedeutend** ermäßigten Preisen von feinen Seifen, Odenrs, Kopf- und Kleiderbürsten, Kästchen, **Herren-Cravatten** etc. „Parfumerie Victoria“, Spiegelgasse 3. Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler. 11

Man bittet, genau auf die Adresse zu achten!

Niederlage von B. Ganz & Cie., M A I N Z,

in Teppichen, Möbelstoffen

und allen zum Amenblement gehörigen Artikel,

ächte persische Teppiche und Kameelstaschen

bei

E. L. Specht & Cie.,

Königl. Hof-Lieferanten.

Das seit beinahe 50 Jahren bestehende Geschäft von B. Ganz & Cie. hat außer **Flachsmarkt 18** in Mainz und **Wilhelmstraße 40, Wiesbaden**, keine Verkaufs-Niederlagen. 6500

Man bittet, genau auf die Adresse zu achten!

Luisenbad Thal bei Ruhla in Thüringen.

(B. 3066 H.)

Der schönste und billigste klimatische Wald-Sommeraufenthalt Thüringens, inmitten eines Parks, dicht am herrlichsten Buchen- und Fichtenwald gelegen, höchst kräftige, ozonreiche und staubfreie Waldluft, geschützt gegen alle rauhen Winde. Kräftige Sool-, Fichtennadel- und Stahlbäder. Große, gesunde und comfortable Zimmer mit und ohne Balkons. Bequeme, mannigfache Waldpartien mit überraschenden Aussichtspunkten. Die Verpflegung anerkannt gut und billig. Pension pro Tag und pro Person von 3—4 Mark oder nach Uebereinkunft. Auch Einzelpreise. Station der Ruhla-Butthaer Eisenbahn.

Prospecte und Photographien gratis durch

Die Direction.

10570



Filz-, Seiden- & Strohhüte

in grösster Auswahl,
extraleichte **Incroyables-**

Filz-Hüte,
Herren-Hüte in Wolle-
Filz von Mk. 2.25 anfang.,

Herren-Hüte in
Haar-Filz v. M. 4.70 anf.,
Seiden-Hüte von
M. 4 anfangend,

Knaben-Stroh-
Hüte von 45 Pf. anf.,

P. Peaucellier,
24 Marktstrasse 24.



empfehlte

8371

Botanisch-Büchsen

in Auswahl von 50 Bf. an empfiehlt

Böcher, Spengler, vormalig Sommer,
Mauritiusplatz 6.

12855

Wäsche-Fabrikation.

Rasche
und **solide Ausführung** ganzer

Aussteuern.

Ausführlicher
Preis-Courant und Muster
gerne zu Diensten. 4448

Adolf Stein.

Baumwoll-Waren.

Leinen und Tischzeuge.

Cölnischer Hof, **KLEINE** Burgstrasse 6.

Wilh. Knapp, Bürstenmacher,

6. Mauritiusplatz 6,

empfehlte sein Lager in allen Sorten **Bürsten, Cocos-**
matten, Schwämmen etc. zu billigen Preisen. 11517

Das der Kinder-Bewahranstalt gehörige Haus nebst Garten und Hofraum, welches am 1. October d. Js. übergeben werden kann und zu jedem Geschäftsbetriebe sich eignet, soll im Ganzen oder getheilt verkauft werden. Näheres bei dem unterzeichneten Director der Anstalt.

Der Vorstand.
F. v. Reichenau.

212

Bureau

zur Einziehung von Ausständen jeder Art, Erwirkung von Arresten und sonstigen gerichtlichen Verfügungen, Vermittelung von Arrangements, Ausführung von Inventars- und Rechnungsstellungen und Erbtheilungen, sowie Anfertigung von Gesuchen, Beträgen und Testamenten zc. zc. bei billiger und reeller Bedienung. Kostenfreie Auskunft in allen Rechtsangelegenheiten.

O. Sawallich, Rechtsconsulent,
Dopheimerstraße 48.

Sprechstunden: 1—3 Uhr Nachmittags.

12427

Bücher-Ankauf.

Einzelne Bücher wie ganze Bibliotheken, ferner Bilder, Kupferstiche, Sandzeichnungen zc. werden fortwährend zu den höchsten Preisen angekauft in der Buch- und Antiquariats-Handlung von **Jacob Levi**, alte Colonnade 18. 109

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich

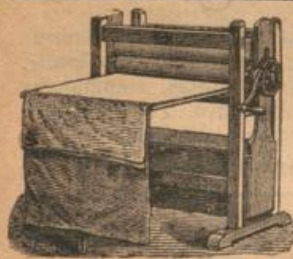
10 Faulbrunnenstraße 10

einen 10-, 20- und 50 Pfennig-Bazar eröffnet habe.

Ich unterhalte Lager in Schulstiften, Küchengeräthen, Kinderspielzeugen, Haushaltungs- und sonstigen Gebrauchsgegenständen, Socken, Damen- und Kinderstrümpfen, Krügen, Manschetten, Binden u. s. w.

12581

C. W. Grünberg.



Waschmange

(Deutsches Reichs-Patent No. 6255),

Walzenlänge 0,75 Meter,

Preis mit Oelfässchen 54 M. loco hier, unstreitig vollkommenste, handlichste und billigste Mänge, welche in keiner Haushaltung fehlen sollte, empfiehlt 6672

Justin Zintgraff,
3 Bahnhofstraße 3.

Tapeten.

außerordentlich billig. Muster auf Verlangen gratis und franco. Goldtapeten von 50 Pf. an.

S. Jourdan, Mainz,

12158

11 Markt 11.

Getragene Hosen und Stiefel

kauft zu den höchsten Preisen

102

Wilhelm Münz, Mehrgasse 30.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhwerk, Gold und Silber bei **Fr. Kaiser**, Grabenstraße 24. 8



Ein Halbverdeck, ein Phaeton und ein einp. silberplattirtes Geschirr billig zu verkaufen bei **Birch Holstein.** 12716

Vorzügliches

Lager-Flaschen-Bier

aus der Brauerei von **H. A. Bender.** 8614

55 Schwalbacherstrasse 55.

Liebig's

selbstthätiges Badmehl,

Liebig's Pudding-Pulver,

Dyrea's Maizena,

Oswego-Mais- und Mais-Eh-Stärke,

Arowroot,

Knorr's Suppeneinlagen,

cond. Milch,

Reisl's Kindermehl,

Weibezahn's und Knorr's Hafermehl,

Liebig's Fleisch-Extract

C. Bausch,

Colonialwaaren- und Delicatessenhandlung,
35 Langgasse 35.

empfehlen

12745

Apfel-Gelée . . . 48 Pf.,

Fruchtmarmelade 40 "

empfehlen

11564

Honig, grobkörnig . 48 Pf.,

Rübenkraut . . . 20 "

Louis Schüler, Rengasse 15,

"Zum Mohren".

Lager sämtlicher hier gangbarer Sorten

Mauchtabake

von **Joh. Dan. Haas** in Dillenburg, für **Wiederverkäufer** zu Original-Fabrikpreisen bei

J. Rapp, vormal's J. Gottschalk,
2 Goldgasse 2

(früher langjähriger Vertreter der Firma Joh. Dan. Haas).

11563

Kartoffeln,

blanc per Kumpf 28 Pf., gelbe per Kumpf 20 Pf.,
bei **Louis Schüler, Rengasse 15, "Zum Mohren".**



Rochherde,

eigenes Fabrikat, Bratspieße, Roste empfiehlt in allen Größen; besonders mache aufmerksam auf **Rochherde** für

Deconomen mit Kesseleinrichtung.

2169

Georg Steiger, Platterstraße 1d.

Erker-Spiegelscheiben

zu Fabrikpreisen empfiehlt

M. Offenstadt, 9 Bleichstraße 9.

Auf Wunsch wird das Einsetzen unter Garantie mit übernommen. 11188

Neueste patentirte

Haushaltungs-Waage ohne Gewicht

von 5 Gramm bis 5 Kilo, jede 5 Gramm genau ablesbar wiegend, empfiehlt billigt **A. Willms, Hoflieferant,** 12315 Marktstraße 9.

Schönes Tafelclavier billig zu verk. Rheinstr. 61, 3. St. 11436

Musikalien- & Kunsthandlung,

Piano-Magazin,

Leih-Anstalt von Musikalien & Piano's.

B. Pohl, 7 Taunusstraße 7,
gegenüber der Trinkhalle.

294

A. Schellenberg,

Kirchgasse 33.

103

Piano-Magazin & Musikalien-Handlung

nebst Leihinstitut.

Alleinige Niederlage Blüthner'scher Flügel
und Pianinos für Wiesbaden und Umgegend, sowie
auch stets Auswahl anderer berühmter Fabrikate.

Instrumente aller Art zum Verkaufen und Vermietten.

Piano-Magazin

(Verkauf & Miete).

105

Adolph Abler, Taunusstrasse 29.

Wein

Pianoforte-Lager

habe von Rheinstraße 16 nach

25 Taunusstrasse 25

(in der Nähe der Trinkhalle)

verlegt.

C. Mand,

Hof-Pianoforte-Fabrikant.

7768

Niederlage der weltberühmten, preisgekrönten

Pianino'saus der K. Hofpianoforte-Fabrik von Rich. Lipp & Sohn
in Stuttgart, sowie aus anderen renommierten Fabriken.**H. Matthes jr.,** Klaviermacher, Webergasse 4.

Reparaturen und Stimmen.

35

Reichaffortirtes Musikalien- & Lager und
Leihinstitut, Pianoforte- & Lager

zum Verkaufen und Vermietten.

E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.**Flügel und Pianino's**von C. Bechstein und B. Biese u. empfiehlt unter mehr-
jähriger Garantie**C. Wolff, Rheinstraße 17 a.**

Reparaturen werden bestens ausgeführt.

101

Fr. Lautz,

Ecke der Moritz- und Albrechtstraße,

bringt sein wohlaffortirtes Lager in Flurplatten, als:
Thonplatten, Mosaikplättchen, Trottoirsteine u.,
sodann Wandbekleidungsplättchen, Kanal- und Drain-
röhren, Rahmen mit Deckel und Roste, Einflüssen,
Kandelröhren u. in empfehlende Erinnerung.

6773

Unterzeichnete empfehlen sich im Federreinigen in und
außer dem Hause.**Geschw. Löfler.**Bestellungen können bei Frau Neugebauer, geb. Löffler,
Nikelsberg 28, gemacht werden.

107

Allen Müttern

kann das einzig bewährte Mittel, die

Moll'schen Zahnhalsbändchenund Perlen, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu
fördern, nicht genug empfohlen werden; à 1 und 1 1/2 Mark.
Nur allein zu haben bei**E. F. Gallien & Co.,**

vormals J. H. Lewandowski,

Neugasse 16.

Neugasse 16.

Die **P. Kneifel'sche****Haar-Tinktur,**welche sich durch ihre außerordentl. Wirkung als Haarstärkungs-
mittel zur **Erhaltung und Vermehrung** des Haars einen
Belust erwarben und wohl auch unübertroffen bleiben wird
(sind doch die meisten der aufgetauchten Haarmittel, trotz aller
Reclame, nichts wie geringwerth. Nachahmungen dieser Original-
Tinktur), ist in Wiesbaden nur ächt bei **E. Gallien & Co.,**
Neugasse 16. In Flaschen zu 1, 2 und 3 Mark. 187a**500 Mk.**

zahle ich Dem, der beim Gebrauch von

Kothe's Bahnwasserà Fl. 60 Pf. jemals wieder Bahnschmerzen
bekommt oder aus dem Munde riecht.**Joh. George Kothe, Nachf. S. Gritters,**

(act. 392/1 B.)

Berlin S., Prinzenstraße 99.

In Wiesbaden zu haben bei den Herren: **H. J.**
Viehoever, Carl Heiser, Hoflieferant, und Dahlem &
Schild, sowie in Biebertal bei W. Th. Jung. 30

10544

Hühneraugen,Warzen, Ballen, harte Hautstellen, wildes Fleisch
werden durch die rühmlichst bekannten **Dr. Oelfers****Acetidux-Drops**

durch bloßes Ueberpinseln schmerzlos beseitigt. à Fl. 1 Mk.

E. F. Gallien & Co.,

vormals J. H. Lewandowski,

Neugasse 16.

Neugasse 16.

Krenznacher Mutterlauge,Bade-Salz, See-Salz, Schwefelleber, Stahlkugeln,
Fichten- und Kiefernadel-Extract, sowie sonstige Bade-
Zugredienzen empfehlen**Dahlem & Schild, Langgasse 3**

12456

(Inhaber: **Louis Schild**).**H. Schlosser, Mainzer Bote und Fuhrmann,**
wohnt Webergasse 50. 31**Die Tochter des Laboranten.**

Eine Geschichte aus den Bergen von Anton Dorn.

(4. Fortl.)

Und nun begannen sie die Arbeit, anfangs schweigsam, bis
sie selbst wieder anfang zu sprechen: „Ich singe gern beim Schöpfen,
es geht schneller und lustiger. Du kannst doch auch singen? —
Was singst Du denn am liebsten?“„Ich singe gar nicht, denn meine Stimme ist rau, aber
singe doch Du eins, ich möcht' Dich so gern hören!“

„Kennst' den Früh-Abschied?“

„Nein.“

„Das ist hübsch, das will ich singen.“ Und ohne Zaudern
began sie in der einfachen Weise des Volkslieds:

Ihr lieben Berchen, guten Tag!
Wie weit ist's in der Fern,
Und über meiner Liebsten Dach
Da steht der Morgenstern.

Leb' wohl, Du Sonne auf der Au,
Du liebes, grünes Feld!
Ach, hinter jenen Bergen blau
Wie weit ist noch die Welt!

So viele Tropfen in dem Fluß,
So viele Blätter grün,
So viele Schritte ich wandern muß
Und hoch die Wolken zieh'n.

Ihr lieben Berchen, guten Tag!
Bergauf, bergab in's Thal!
Und wird die treue Liebste wach,
Grüßt sie viel tausendmal!

Franz hatte ganz auf Beschäftigung vergessen, denn seine Hände lagen auf den duftenden Kräutern, seine Augen hingen an dem Gesichte des Mädchens. Als sie aufhörte zu singen, holte er aus tiefer Brust Athem, aber er sprach kein Wort.

„Hast auch schon einmal Abschied genommen von Deinem Schatz?“ fragte sie lustig.

„Ich hab' keinen Schatz,“ entgegnete er fast mürrisch, aber leise, beinahe schüchtern fügte er hinzu: „Du hast wohl einen?“

Sie lachte hell auf. „Ich? — Ist das eine närrische Frag! Wie kam' ich zu einem Schatz oder ein Schatz zu mir? Die Leut' brunten im Thal kennen mich kaum, und wer da 'rauf steigt zu uns, der kommt nicht, um ein dummes Mädel anzuschau'n, sondern weil er in Noth ist um ein Krankes. Meinem Vater sein Schatz bin ich und will's auch bleiben,“ setzte sie ernster werdend hinzu.

„Du kannst aber nicht allzeit hier in der Hütte bleiben; wenn Dein Vater mal — Du verstehst mich schon, er ist ein alter Mann —“

„Dann geh' ich als Magd irgendwo hin, denn arbeiten kann ich so gut als eine!“ Sie streckte wie zum Beweise die runden, kräftigen Arme aus und ballte die braunen Hände zusammen.

„So — hast auch Alles sauber fortirt? — dann sind wir soweit fertig!“ — Sie band die einzelnen Bündel rasch und geschickt zusammen und trug sie beiseite; in einigen Augenblicken war der Tisch wieder vollkommen gereinigt.

„Verstehst auch etwas vom Schnitzen? Dann magst mir einen neuen Stiel an mein Beil machen und den Stuhl repariren, der hinterm Ofen steht; ich will derweil mich umsehen, was ich Dir Mittags vorsehen kann.“

Sie brachte die auszubessernden Gegenstände, sowie einige Werkzeuge herbei, und dann verließ sie ihn. Franz ging an die Arbeit mit einem Eifer, als müßte er daran sein Mittagbrod verdienen, und während er schwigte und hämmerte, war's ihm so wohl und behaglich, daß er lustig anfing zu pfeifen. Es war ihm zu Sinne, als sei er in seinem eigenen Heim, aber nicht in dem großen Hofe in Thomasdorf, sondern in einem kleinen, traulichen Heim, abgeschlossen von aller Welt, allein mit einem jungen, herzlichen Weibe, für das er arbeiten wollte Tag und Nacht, und das er lieb, so sehr lieb hatte. Ihn störte nichts in seinem Traum: der Sonnenschein flimmerte um den alten, sauber gehaltenen Ofen, die Vögel sangen vor den Fenstern draußen — Franz meinte, in seinem Leben sei ihm nie so wohl gewesen. Nach einiger Zeit kam Grete wieder und machte ein Feuer an auf dem Herde; er konnte die Augen nicht abwenden von den geschäftigen, braunen Händen und von dem Gesichte mit den freundlichen, schelmischen Augen, und wenn er reden sollte, mußte sie ihn zuvor ansprechen. Er segnete in's Geheim den Grenzer, der nach ihm geschossen, denn ohne das hätte er nicht diesen stillen Bergswinkel aufgesucht.

So kam der Mittag. Seine Arbeit war fertig und sie setzten sich selbender an den Tisch. Franz hatte einen einfachen Holzlöffel geschnitten und schob nun den blanken, zinnernen dem Mädchen hin, das ihn freundlich lächelnd zurückwies und den anderen verlangte. Es war ein Spielen und Necken wie zwischen harmlosen, unbefangenen Kindern, und gemeinsam aßen sie dann — er mit dem Bim, sie mit dem Holzlöffel — aus einer Schüssel die würzige, dampfende Kräutersuppe.

„'s ist Laboranten- und nicht Großbauernkuche,“ sagte sie, und er erwiderte: „Es hat mir niemals noch so gut geschmeckt.“

Ein Brei aus schwarzem Mehl und Ziegenmilch, sowie Brod und Käse vervollständigten das Mahl; sie verzehrten es unter Lachen und Scherzen, und Grete versicherte mehr als einmal, aus dem Holzlöffel munde es noch einmal so gut.

Am Nachmittag brachte das Mädchen ihr Spinnrad, und schnurrte und surrte so traulich, und dazu erzählten sich die Beiden, als ob sie schon alte, alte Bekannte wären, und bald wußte Grete im Großhof in Thomasdorf vollkommen Bescheid, obwohl sie ihn noch niemals betreten. Sie wußte, daß die Fenster von Franzens's Stube hinausgingen nach den Bergen, und daß er die senkrechten Felskegel über ihrer Hütte sehen könne, wenn er kam sei im Gebirge. Er hatte gefragt, ob er auch wiederkommen dürfe, und sie hatte ihm erwidert, daß sie ihn ganz gern sehe, weil er freundlich und verständig sei. Dann hatte sie auch wieder gefragt, und so waren die Stunden ungemein schnell vergangen, und das Mädchen selbst mahnte an Ausbruch, wenn er nicht zur Nacht erst in sein Dorf kommen wolle. Sie hatte ihm ihr Blut aus seiner Fäde herausgewaschen, hatte ohne jede Kränkung den Verband am Arme erneuert und ihm auch Salbe in einem kleinen Glase gegeben, und nun ließ sie sich's nicht nehmen, ihn noch ein Stückchen Weges zu begleiten. Die Beiden wußten es wohl, selbst nicht, wie es gekommen war, daß sich Hand in Hand gefunden hatte, und gingen, nachdem sie anfänglich recht munter gewesen, ganz still und schweigsam neben einander, bis Grete stehen blieb, ihre Hand aus der des Burschen lösmachte und sagte: „Nun will ich zurückgehen!“

Auch Franz hielt an, aber es war ihm, als könne er nicht scheiden, ohne zuvor noch Etwas von der Seele sich herunter gesprochen zu haben. Sie sahen sich Beide einige Sekunden lang in die Augen und dann stammelte der Bursche: „Ich hab' Dich lieb, Grete — kannst Du mich denn auch ein wenig lieb haben?“

Der Alp war herunter von der Brust, er athmete frei und tief auf, das frische, resolute Mädchen aber stand da wie von einer wunderbaren neuen Gewalt erfaßt, die Wangen von heißer Röthe überglüht, die Brust in bestiger Bewegung — kein Wort entquoll den halbgeöffneten Lippen. Da streckte der Bursche leidend schaftlich die Arme nach ihr aus und das Mädchen warf sich tief athmend ihm entgegen. Wie ein Blitz, heiß und kurz, flammte es einmal auf seinem Rande, dann hatte Grete sich losgerissen und eilte, gleich dem gescheuteten Reh, bergan, ohne auch nur einmal umzublicken, trotzdem er sie bittend, ja selbst in leidenschaftlich zorniger Erregung beim Namen rief. Er schaute ihr nach, so lange er sie noch sehen konnte, dann ging er auch seinen Weges weiter. Die Sonne war gesunken, ein letzter goldiger Schein glimmte um die Berggipfel, die weichen Schleier des Abends zogen sich in den Thälern zusammen, und sabbathstill lag die ganze Natur. Der junge Bauer hatte in unbewußtem Empfinden die Hände gefaltet, als ob er beten wollte; er schaute zum klaren Himmel auf, von welchem die letzte Lerche als beweglicher Punkt sich abzeichnete. Ihr Lied klang kaum vernnehmbar zu ihm nieder und — er murmelte, den Gesang Greten's variirend:

„Ihr lieben Berchen, gute Nacht!
Bergauf, bergab in's Thal!
Wenn ihr die treue Liebste seht,
Grüßt sie viel tausendmal!“

(Fortf. folgt.)

Räthsel.

In meiner Zelle, klein und niedlich,
Bin ich beschäftigt Tag und Nacht,
Arbeite mit der Feder friedlich,
Nie wird mein lauges Werk vollbracht.

Trittst Du heran zu meinem Hause,
So hörst Du meine Thätigkeit,
Und durch das Fenster meiner Klausur
Siehst Du sie stets zur Schau bereit.

Dazu muß Viele ich begleiten,
Den Färten wie den schlichten Mann,
Da ihre Arbeit muß ich leiten,
Sind sie der Ordnung angethan.

Auslösung des Räthfels in No. 118: Der Bleistift.
Die erste richtige Auslösung sandte Carl B....



Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
Freitag

Das
durch
wird da
schule
Die
8-10
Abend
Franz
Nach
folgten
Gesell
Bei
dem
Georg
193

dam,
zu den
5520

Beh
und 2-
beträgt
pro Bal
und n
sind z
Das G
nach m
O. Ni
dem W

Blum
Dan
11850

für D
feinsten
157

in reich

12351

3 ei
gläser
sowie
werde.
12743



Turn-Verein.

Während der Commermonate findet das Turnen auf unserem Turnplatze nach folgender Ordnung statt:

Montags	Abends von 8 — 10 Uhr:	Kürturnen.
Dienstag	" " 8 — 10 "	Riegenturnen.
Mittwoch	" " 8 1/2 — 10 "	Vorturnerschule.
Donnerstag	" " 8 — 10 "	Kürturnen.
Freitag	" " 8 — 10 "	Riegenturnen.

Das Betreten des Turnplatzes kann Nichtmitgliedern nur durch Einführung gestattet werden. Bei ungünstigem Wetter wird das Riegenturnen in der Turnhalle der Elementarschule auf dem Schulberge abgehalten werden.

Die Fechtübungen finden Montags Abends von 8—10 Uhr und die Gesangsübungen Donnerstags Abends 9 Uhr in unserem Vereinslokale „Zur Stadt Frankfurt“ statt.

Nach der Samstag Abends in dem Vereinslokale erfolgten Ausgabe von Büchern aus der Vereinsbibliothek: **Gesellige Unterhaltung.**

Beitrittskündigungen werden während der Turnzeit von dem Vorstand, sonst aber von dem Mitgliedwart, Dreher Georg Zollinger, Rengasse 11, entgegengenommen.

1293

Der Vorstand.



Nach Amerika

befördert Auswanderer und Reisende über die Seehäfen Hamburg, Bremen, Rotterdam, Amsterdam, Antwerpen, Liverpool, Havre etc. zu den billigsten Preisen.

5520

W. Bickel,
Agent in Wiesbaden, 20 Langgasse 20.

Atelier für künstliche Zähne.

11788

Behandlung von Zahnkrankheiten. — Sprechstunden 8—12 und 2—6 Uhr. — Das Honorar für Einsetzen künstlicher Zähne beträgt 3 Mk., bei größerer Anzahl 2 Mk. 50 Pf. und 2 Mk. pro Zahn. Die von mir eingefetzten Zähne sehen schön und naturgetreu aus, erleichtern das Sprechen und sind zum Kauen vollständig brauchbar. — Garantie. Das Einsetzen künstlicher und das Plombieren natürlicher Zähne nach meiner Methode ist vollständig schmerzlos.

O. Nicolai, Langgasse 3, Ecke der Marktstr. u. schräg gegenüber dem Michaelsberg, im Hause des Hrn. Schild (Dahlem & Schild)

Strohhüte,

Blumen, Federn, Agraffen in reicher Auswahl. Damenhüte werden aufs Elegante und Billigste garnirt.

11850

C. Breidt, Webergasse 34.

Ungarnirte Strohhüte

für Damen und Kinder von 60 Pfg. an bis zu den hochfeinsten Sorten empfiehlt in reicher Auswahl

157

F. Lehmann, Goldgasse 4.

Strohhüte

in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt Moritz Freund jun., Faulbrunnensstraße 4, zunächst der Kirchgasse.

12351

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich noch im Laufe dieser Woche einen Waggon mit Wein- und Wassergläsern, Schoppen- und Bockbechern, Wasserflaschen, sowie Rheinwein- und Bordeaux-Flaschen etc. ausladen werde.

12743

M. Stillger, Säfergasse 16.

P. P.

Einem geehrten Publikum Wiesbadens und Umgebung zur gefälligen Nachricht, dass ich am ersten Pfingstfeiertage die von mir bis jetzt geführte Bierwirthschaft im „Weissen Lamm“ am Markt in ein

Wein- & Bier-Restaurant

verändert habe und hoffe, durch mein schon lange anerkannten guten Biere und Weine, sowie vorzügliche Küche bei soliden Preisen allen Ansprüchen gerecht zu werden.

Mittagstisch zu 1 Mark 20 Pfg.,
im Abonnement 1 Mark.

Lagerbier 3/8 Liter 12 Pfg.

Exportbier 3/8 „ 15 Pfg.

Am Schalter bleiben die bis jetzt üblichen Preise.
Hochachtungsvoll

12912

L. Meinhardt.

Geschäfts-Eröffnung.

Carl Schmidt & Cie.,

Weinhandlung,

große Burgstraße 2, Ecke der Wilhelmstraße, und
Emserstraße 69,

hält nur amtlich analysirte und aus der Königl. Domänen-Kellerei bezogene Weine von 80 Pf. per Flasche an auf Lager, sowie Champagner von Henry Hequet in Reims und Mathäus Müller in Eltville, feine Cognacs etc. etc.

12085

Nassauer Bierkeller,

Frankfurterstraße 21.



Während der Pfingstfeiertage:

Bockbier

per Glas 15 Pfg.

Otto Horz.

12882

Gebrannter Kaffee.

Einen vorzüglichen Java per Pfd. 1 Mk. 20 Pfg., bei mindestens 5 Pfd. 1 Mk. 15 Pfg., empfehle als sehr preiswürdig.

August Koch, 4 Mühlgasse 4. 12811

Die diesjährige Campagne unserer

conservirten Gemüse

in Blechdosen wird demnächst beginnen und bitten wir unsere geschätzten Kunden, recht frühzeitig ihre Bestellungen durch unsere Niederlage, den Herrn Franz Blank in Wiesbaden (woselbst auch die Preislisten zu haben sind), aufgeben zu wollen. Die Preise sind äußerst mässig, so dass dagegen das Selbsteinmachen nicht rentirt. Die Qualität ist unübertroffen und leisten wir für die Haltbarkeit volle Garantie. — Vor dem 15. Juni einlaufenden Ordres gewähren wir noch einen Rabatt von 5 pCt.

Busch, Barnewitz & Cie.

12769

in Wolfenbüttel.

Bekanntmachung.

Auszug aus der Polizei-Verordnung vom 18. Februar 1881, betreffend die Feier der Sonn- und Festtage.

2c.

§. 7. An dem ersten Weihnachts-, Ostern- und Pfingsttage, an einem Buß- und Bettage und an dem dem Andenken der Verstorbenen gewidmeten Jahrestagen, sowie während der ganzen Charwoche dürfen Bälle und ähnliche Lustbarkeiten nicht gegeben werden.

§. 8. Aufführungen nicht geistlicher Musiken sind am Charfreitag und an einem Buß- und Bettage gänzlich untersagt. Am Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend der Charwoche, sowie je an dem ersten Tage der drei hohen Feste, und an den Tagen zum Andenken an die Verstorbenen der beiden christlichen Confectionen dürfen nur Musikaufführungen ersten Inhalts stattfinden. Geistliche Musiken unterliegen keiner Beschränkung.

2c.

Vorstehendes wird zur Nachachtung wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Der Königl. Polizei-Director.

Wiesbaden, 26. Mai 1882.

Dr. v. Strauß.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. Juni Nachmittags 4 Uhr wollen die Erben der Carl Wilhelm Löw Eheleute von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

a. No. 1036 des Lagerbuchs, ein dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau und 85 Rh. 27 Sch. oder 21 Ar 31,75 Q.-Mtr. Hofraum und Gebäudeläche, belegen in der Schwalbacherstraße zwischen Adolf Keim und Friedrich Lugenbühl;

b. No. 6608 des Lagerbuchs, 58 Rh. 47 Sch. oder 14 Ar 61,75 Q.-Mtr. Acker „Bleidenstadterweg“ 1r Gewann zwischen Heinrich Löw Wittwe und Ludwig Wanger,

in dem Rathhaussaale, Marktstraße 16 dahier, abtheilungshalber zum zweiten Male versteigern lassen.

Wiesbaden, den 24. Mai 1882.

Der Bürgermeister.
Coulin.**Bekanntmachung.**

Die am 20. I. Mts. abgehaltene Versteigerung der Gras- und Klee-Crescenz von verschiedenen Flächen vor und in dem neuen Friedhofe hat die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten, wovon die Steigerer hiermit in Kenntniß gesetzt werden.

Wiesbaden, den 25. Mai 1882. Die Bürgermeisterei.

Feuerwehr.

Auf Antrag des Commandos des Pompiers-Corps wird die Mannschaft sämtlicher Abtheilungen auf Dienstag den 30. Mai Nachmittags 5 Uhr zu einer Uebung (in Uniform) an die Remisen geladen.

Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung fehlt oder später erscheint, wird nach §. 30 der Fw.- u. L.-O. bestraft.

Wiesbaden, den 26. Mai 1882.

Der 1. Hauptmann.

Der Brand-Director.
Scheurer.**Submission.**

Die Gemeinde Sonnenberg hat zur Fertigstellung einer bereits gefassten Wasserleitung folgende Arbeiten zu vergeben:

- | | | |
|-------------------------------|-----------------|------------------|
| 1. Erdarbeit | veranschlagt zu | 1224 Mtl. 83 Pf. |
| 2. Rohrlieferung | " | 2198 " 83 " |
| 3. Lieferung der Armaturen | " | 1274 " 10 " |
| 4. Verlegung des Rohrstranges | " | 566 " 43 " |
| 5. Maurerarbeit | " | 124 " 32 " |
| 6. Pflasterarbeit | " | 687 " 53 " |

Hierzu ist öffentlicher Submissionsstermin auf Montag den 5. Juni I. J. Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rath-

hause anberaumt, bis zu welchem Termin Offerten verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift bei mir einzureichen sind.

Die der Submission zu Grunde liegenden Zeichnungen, Bedingungen und Kostenanschläge können auf meinem Bureau eingesehen, auch können den Interessenten Copialien gegen Erstattung der Herstellungs-kosten zugesandt werden.

Sonnenberg, den 20. Mai 1882.

Der Bürgermeister.
Seelgen.

175

Notizen.

Dienstag den 30. Mai, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung eines im Distrikt „Heselberg“ belegenen städtischen Grundstückes, in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 16, Zimmer No. 2. (S. Tgl. 123.)

Nachmittags 1 Uhr: Verpachtung der Wald- und Feldjagd in der Gemarkung Niederjohann, in dem dortigen Gemeindegem. (S. Tgl. 120.)

Holzhandlung von Albert Frank

im Güterbahnhof der Hess. Ludwigsbahn empfiehlt zu den billigst gestellten Preisen ihr Lager in allen Sorten Brettern, Dielen, Rahmen Latten 2c. 2c.

Gobelwaare in allen Dimensionen. — Geschnittenes und beschlagenes Bauholz nach vorgelegten Listen in der kürzesten Lieferfrist. — Ferner Eichen-, Kiefern-, Buchen- und Pappelbohlen, sowie alle sonstigen Harthölzer nach Bestellung in kürzester Zeit. 12980

I^a Kohlen I^a,

sowie buchenes und kiefernes Holz im Großen wie im Kleinen empfiehlt

Jacob Weigle,
Friedrichstraße 28.**Ruhrkohlen,**

I^a Ofen-, Ruß- und Stückkohlen in stets frischen Bezügen, sowie feingespaltenes Anzündholz, buchenes Wellchen und Zofuchen empfiehlt billigst

2507

Gustav Kalb, Weißrithstraße 33.

**Kohlen,**

stets frische Förderung und prima Qualität.

9950

J. L. Krug, Neugasse 3.

I^a Ruhrkohlen I^a:

Beste stückreiche Ofenkohlen	zu	16.50 Mtl.	per Fuhr von 20 Centnern franco Haus Wiesbaden über die Stadtwaage.
Stückkohlen	"	20 "	
gew. Fett-Rußkohlen	"	19 "	
magere Salou-Rußkohlen	"	20 "	
Saar-Stückkohlen	"	19 1/2 "	

offerire bis auf Weiteres.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr W. Bickel, Langgasse 20, entgegen.

Bei Baar-Zahlung 50 Pfg. per 20 Ctr. Rabatt.

Siebrich, den 1. Mai 1882.

37

Jos. Clouth.

Zimmerspäne sind farrnweise zu haben bei W. Müller im „Deutschen Haus“.

Zur Ausführung von Asphalt-Arbeiten mit natürlichem Asphalt, sowie für Abdeckungen mit Holzcement und Dachpappe empfiehlt sich das Asphalt-Geschäft von Ph. Mauss & C. Meier, 12267 Kirchgasse 3.

Backsteine

zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 59. 11846
Ein schöner Küchenschrank b. zu verk. Römerberg 32. 11846
Ein alter Krankenwagen ist für 30 Mark zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 36. 12909

In kalten Abwaschungen, Einwickelungen, sowie im Massiren und Kneten empfiehlt sich **W. Hahn**, Blatterstraße 20. 12358

Dem schönen, blonden Heinrich

Saugasse 16, zu seinem heutigen Geburtsage die herzlichsten Glückwünsche. **Ungekannt, doch wohlbekannt.** 12968

Bei unserer Abreise nach Amerika sagen wir allen Freunden, sowie Bekannten ein herzlichstes Lebewohl! Auf Wiedersehen! **Adam Haas & Mina Haas**, geb. Best.

Unterricht.

English Lessons by an experienced English lady. Address at the Expedition. 11542

Eine **erfahrene Sprachlehrerin** (Engländerin) ertheilt gründlichen Unterricht im **Englischen, Französischen, Italienischen u. Russischen**. N. Exp. 11541
Gymnasialfächer, Violinspiel, Stenographie. Cours. od. Einzel-
unterr. Mässige Preise. Pension. Rost, Walramstr. 19, II.

Clavier-Unterricht zu mäßigem Preise

erth. eine Dame. Näh. Röberstraße 28, 1 Tr., v. 2—4 Ufr. 10564
Eine Dame ertheilt gründlichen **Mal- und Zeichen-Unterricht**, sowie auch in der **Holzmalerei**. Näheres Weilsstraße 18 im 2. Stod. 8827
Eine Dame ertheilt gründlichen **Malunterricht** zu mäßigem Preise. Näheres in der Expedition d. Bl. 12992

Immobilien, Capitalien etc.

Villen und Geschäftshäuser in besten Lagen zu verkaufen durch **Ch. Falker**, Saalgasse 5. 7182
Ein **schönes Haus** mit **Garten**, nahe den **Bahnhöfen**, **Verhältnisse halber** sehr billig baldigst zu verkaufen. **Directe Käufer** wollen ihre **Offerten** unter **K. C. 6000** in der Expedition dieses Blattes niederlegen. 12941

Villa Schöneck, Geisberg,

zu verkaufen. Näheres Expedition. 1767

In guter, gesunder Lage

ist ein freistehendes, zweistöckiges **Haus** mit Wasserleitung, Kellern, Hof und Garten, worin seit Jahren eine Feinwascherei betrieben wird, mit Inventar und ausgedehnter Kundschaft wegen Bezug des Eigenthümers sofort billigt zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zum **Alleinbewohnen** und zu jedem **Geschäftsbetriebe**. Näheres durch **P. Fassbinder's Bureau** für Immobilien, Nicolassstraße 5. 12411
Mehrere **rentable Häuser** und **Villen** zu verkaufen durch **W. Halberstadt**, Hellmündstraße 21a. 12057

Villa zu verkaufen Biebrich a. Rh.,
Schiersteiner Chaussee 11. 12

Bonn a. Rhein.

Wegen Verzug billig Preise zu verkaufen oder zu vermieten ein in **schönster Lage Bonn's** gelegenes **Haus** mit Vor- und Hintergarten. Näheres in der **Hof-Mode- und Confections-Handlung** von **F. Gerson**, Bebergasse 15. 12886
Verschiedene **Rittergüter** in Norddeutschland habe zu verkaufen. Erbitten Adressen von Selbstkäufern.

Fr. Mierke, Geisbergstraße 5. 12696

Eine gangbare, rentable Wirthschaft,

in Mitte der Stadt gelegen, Familien-Verhältnisse halber auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Exped. 12959

Eine **Wirthschaft** mit oder ohne Inventar ist zu vermieten. Näh. Exped. 12907

Gärtnerei zu verkaufen.

Die ehemals **Kolb'sche Gärtnerei** an der Mainzerstraße, bestehend in einem zweistöckigen, zwei vollständige Wohnungen enthaltenden Hause und einem eingefriedigten, über einen Morgen haltenden Garten, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Louisenstraße 17 im oberen Stod. 12963

30,000 Mark sind per 1. Juli auf erste Hypothek auszuliehn. Näheres große Burgstraße 9. 12723

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Ein junges Fräulein, geprüfte Lehrerin, sucht Stelle zu jüngeren Kindern in einer Familie oder einem Institute in Wiesbaden oder auswärts. Näh. Exped. 12796

Mädchen, perfekte und bürgerliche, Haushälterinnen, sowie Zimmer- und Hausmädchen, Kellnerinnen, Mädchen als solche allein, Kinder mädchen mit guten Zeugnissen empfiehlt für sofort und 1. Juni das Placirungs-Bureau von A. Eichhorn, Emserstraße 23. Aufträge erbitte per Postkarte.

Schensammen

besorgt **Heiter**, Mainz, Birnbaumsgasse 7. 177
Ein **Diener**, gewandt und zuverlässig, mit mehrjährigen, guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Exped. 12698

Personen, die gesucht werden:

Ein tüchtiges **Ladenmädchen** gesucht Kirchgasse 37. 12735

Lehrmädchen gesucht

von **E. Dicke**, vorm. M. & C. Philippi, im „Aler“. 12788
Eine **Verkäuferin**, die gründliche Kenntnisse im Zuschneiden von Wäsche besitzt, in ein Weißwaaren-Geschäft gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **W. S. 20** in der Expedition d. Bl. abzugeben. 12376

Ein junges Mädchen kann das **Alledermachen** gründlich erlernen bei **Frl. Holz**, Kirchgasse 34. 13014

Ein braves Mädchen wird gesucht Steingasse 35. 12820

Ein Mädchen, welches melken kann, wird auf den 1. Juni gesucht Adlerstraße 53. 12783

Ein ordentliches Dienstmädchen sofort gesucht Geisbergstraße 34. 12913

Ein braves Mädchen gesucht Geisbergstraße 24. 12862

Gesucht: 20—30 Mädchen für häusl. Arbeit und solche für Waschen und Putzen d. **Fr. Schug**, Weberg. 45. 12499

Ein Mädchen, welches feinkörperlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf sofort gesucht. Näheres Friedrichstraße 10, zweite Etage. 12962

Ein sehr gut empfohlenes Mädchen, das feinkörperlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird für einen Haushalt von zwei Damen gesucht Frankfurterstraße 28. 12981

Ein Junge kann die Dreherei erlernen Hochstraße 25. 10578

Ein **Ladener-Behring** kann eintreten Schwalbacherstraße 41. 10586

Ein Junge kann das **Tapezirer-Geschäft** erlernen. Näh. Kirchhofsgasse 9. 11446

Ein **Fuhrknecht** kann sofort in Dienst treten bei **Fr. Bücher** in Bierstadt. 12895

Für Schneider!

Tüchtige Rock- und Westen-Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei **B. Marxheimer**. 12960

Ein starker **Rüßer-Behring** gesucht Marktplatz 3. 12966

Schreinergejellen werden gesucht Feldstraße 11 bei **K. Möbns**. 12900

Saalbau Nerothal.Am zweiten Pfingstfeiertage, Nachmittags 4 Uhr
anfangend:**Große Tanzmusik.** 149**Saalbau Lendle.**

Am 2. Pfingstfeiertage von Nachmittags 4 Uhr an:

Große Tanzmusik. 12901**Restauration Berghaus,**

Hirschgraben 21.

Während der Pfingstfeiertage, Nachmittags 4 Uhr anfangend:
FREI-CONCERT. 8004**Sonnenberg.****Saalbau „Rassauer Hof“.**Morgen, am zweiten Pfingstfeiertage, findet in meinem
neuerbauten Tanzsaale**große Tanzmusik**

statt, wozu ganz ergebenst einladet

Jac. Stengel, „Rassauer Hof“.NB. Halte mein Haus während der beiden Pfingstfeiertage
bestens empfohlen und verzapfe einen sehr guten Aepfel-
wein per Schoppen 12 Pf., sowie Frankfurter Lager-
bier; auch empfehle gute Küche, frische Hausmacher
Leber- und Blutwurst, Bratwurst etc. 12983**Kaisersaal in Sonnenberg.**

Am zweiten Pfingstfeiertage findet

große Tanzmusikund am Dienstag, wie alljährlich, Flügelunterhaltung
statt, wozu ergebenst einladet

12977

Aug. Köhler.**Erbenheim.****Bierbrauerei „Zum Löwen“.**Am zweiten Pfingstfeiertage findet **Tanzmusik**
statt, wozu freundlichst einladet **Georg Roos.** 12967**Tagstadt.**Montag, am 2. Pfingstfeiertage, findet in Tagstadt
im Saale zum „Frankfurter Hof“ **große Tanzmusik**
statt, wozu ergebenst einladet
Achtungsvoll
12949 **J. Bohrmann.****Zur Rheinlust in Schierstein.**Während der Feiertage: **Bockbier** und
frisch gebackene **Fische**, sowie sonstige
ländliche Speisen und ein gutes Glas
Wein empfiehlt auf's Beste
12880**E. Fritz.****Römersaal.**Aechtes **Erlanger** und feinstes **Exportbier**
Wein, Aepfelwein anerkannt vorzüglicher Güte.**Billard. Gartenwirthschaft.** 12991**Bierstadter Felsenkeller.**

Während der Pfingstfeiertage bei meinen Abnehmern:

Vorzügliches Export-Lagerbier.

12984

H. A. Bender.**Die Anstalt hygienischer Präparate**

Ellenbogengasse 11

empfiehlt

Wiesbadener Mineralquell-Bonbons

gegen Hals-, Brust- und Magen-Leiden

unter Garantie.

12964

Aechten westphälischen Schinken

im Anschnitt, roh und gekocht, empfiehlt billigt

Mart. Lemp,

12942

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Holländischen Maifäs

empfiehlt neue Sendung

12860

A. Schmitt, Wehnergasse 25.**Prima vollfäst. Emmenthaler Käse,****Holl. Mai-Käse**

empfiehlt

J. W. Weber, Moritzstraße 18. 12973**Matjes-Häringe, sehr schön und billig,**

empfiehlt

12943

Mart. Lemp,

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Staßfurter Salz,**Kreuznacher Mutterlangen-Salz, Seesalz und andere**
Artikel zu Wädern empfiehlt

12955

A. Cratz, Langgasse 29.**Fußboden-Lacke, als:** 11803**Epiritus-Fußbodenlack,**
Bernstein-Fußbodenlack,
Copal-Fußbodenlack,
Gaoutschont-Fußbodenlack,
alle Sorten Oelfarben und
Parquet-Fußbodenwischenschön glänzend, haltbar
und sehr rasch trocknend,

empfiehlt

A. Cratz, Langgasse 29.**Magazin: Hellmündstraße 13a, Hinterhaus.****Sämmtliche Farben,** sowohl trocken als auch in Oel,
ferner **Lacke, Terpentine, Leinöl** etc. zu den billigsten
Preisen und bester Qualität empfiehlt

6417

J. C. Bürgener.**Alle Sorten trockene und in Oel geriebene Farben,**
Lacke, Firnisse, Pinsel, Leinöl, Terpentinöl,
schnell trocknende **Fußbodenlacke** (zum Anstrich fertig) em-
pfehlen zu billigen Preisen

12090

Reinh. Schneider, Kirchgasse 47.**Koffer**empfiehlt **A. F. Lammert, Sattler,**
Wehnergasse 37, nächst der Goldbasse. 8010**Ankauf**von getragenen **Kleidern, Weißzeug** und
Möbel zu dem höchsten Preis.

102

W. Münz, Wehnergasse 30.

Heiden, Canton Appenzell, Schweiz.

Hôtel Moser, Pension,

früher Sonnenhügel.

In höchster und schönster Lage. Am nächsten bei der Curhalle. Anlagen, Wald und Bäder. — Schöner, sehr hoher Speisesaal mit gedeckter Terrasse. Musik- und Conversations-Saal. Billard. Renommirtes Haus.

Mässige Pensionspreise. Juni und September reduzierte Preise.

32 (M. 1325 Z.)

P. Moser, Besitzer.

Alpen-Curort Churwalden.

Graubünden, Schweiz, 4057' über Meer.

(M. 1780 Z.) 32

Hôtel & Pension Krone (Curhaus).

Zwei resp. eine Stunde von Chur. — Curzeit: 1. Juni bis 30. September.

Uebergangsstation Ragaz-Engadin.

Curarzt: Dr. Denz.

Propr.: Joh. Brügger.

Gast- & Badhaus „Zum goldenen Ross“,

Goldgasse 7.

Bäder 50 Pfg., im Abonnement billiger, sowie möbl. Zimmer mit Bad von 10 Mk. an pro Woche.

12753

Besitzer: Karl Noll.



50 Stück Kinderwagen aller Art

auf Lager

29 Walramstraße 29,
Wagen-Geschäft.

NB. Reparaturen werden schnell besorgt.

No. 40.

Krankentwagen-Verkauf und -Miethe. 12492

Zum Einkaufspreis

verkaufe von heute an meine antiken Steinwaaren und empfehle darunter besonders Gebrauchs- und Luxuskrüge, Vasen, Butterdosen in feinsten Ausführung, Bowlen von 1-30 Liter, Weinkühler mit Eisebehälter u. v. A.

H. Jung Wwe.,

3 Ellenbogengasse 3.

12736

Reparaturen

von Schlosser-Arbeiten und alle Sorten neue Schlösser werden billig und schnell angefertigt

12192

Dohheimerstraße 15.

Violine, Mittel-Format, zu laufen gesucht. Näh. Tannusstraße 45, 3. Stiegen h. 12975

Stuhlflügel, gut erhalten, für 250 Mark zu verkaufen. Näh. Exped. 12631

Umzugs halber sind Möbel, Betten, Bilder sowie Küchengeräthe f. billig z. verk. Mauerergasse 12, 2. St. h. 1.

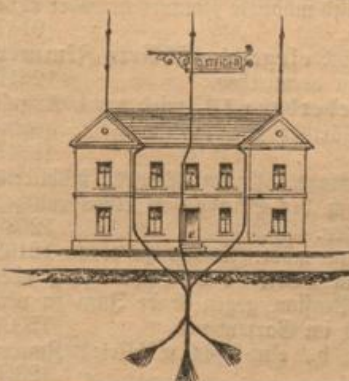


44

Nach Amerika

befördert Auswanderer über alle Häfen zu den billigsten Preisen

Wilhelm Becker, Langgasse 33.



Blitzableiter (Spezialität).

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anlegen von

Blitzableitern

unter Garantie. 12610 Referenzen stehen zu Diensten.

NB. Auch untersuche ich ältere Leitungen mittelst Galvanometers deren Leistungsfähigkeit.

Georg Steiger, Blatterstraße 1d.

Für Vertilgung der

Blutlaus

empfehlen wir als bewährtes Mittel unsere Blutlausstinctur.

12655

Dahlem & Schild, Langgasse 3

(Inhaber: Louis Schild).

Den Herren Landwirthen

bringe meine gut bewährten Pfahlpumpen neuester Construction in empfehlende Erinnerung. Auch werden von mir freistehende Wasserpumpen angeliefert.

10805

Georg Kissel, Römerberg 16.

Eine Kalesche zum Ein- und Zweispännigfahren ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Feldstraße 16. 8741

Das Frottiren und Aufstreichen der Fußböden wird schön und billig besorgt. Näh. Langgasse 30, Hinterhaus. 11205

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Zwei Damen suchen zum 1. October oder schon zum 1. Sept. eine abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör dauernd zu mieten. Gef. Offerten mit Preisangabe unter G. 17 an die Expedition d. Bl. erbeten. 12596

Ein anständig möbirtes Zimmer wird auf längere Zeit zu mieten gesucht. Adressen nebst Preisangabe unter J. F. 27 an die Expedition d. Bl. erbeten. 12864

Gesucht

von einer stillen Familie zum 1. October d. J. eine Wohnung von 5 Zimmern in den äußeren Straßen, wo möglich mit Garten. Gef. Offerten mit Preisangabe unter R. L. 56 an die Expedition d. Bl. erbeten. 12953

Von einem kinderlosen Ehepaare wird per Herbst ein kleines Haus mit Garten in Miete gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter H. c. o. 2671 an Haasenstein & Vogler in Hamburg. 11

Gesucht einige möbirtes Zimmer und Küche mit Gartenvergnügen. Offerten mit Preisangabe unter O. 6841 an Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. (ept. 110/5.) 32

Angebote:

Bleichstraße 15a ist eine heizbare Mansarde auf gleich an eine einzelne Person zu vermieten. 12989

Blumenstraße 11 (Villa) Salon u. Schlafzimmer z. verm. 12383

Große Burgstraße 8 ist die Bel-Etage, 6 große Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zum 1. October zu vermieten. 12951

Dohheimerstraße 52 ist die Frontspitze zu vermieten. 12851

Elisabethenstraße 13 sind möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9147

Laggasse 2 sind elegant möbirtes Zimmer zu vermieten. 12612

Villa Rosenkrantz, Leberberg 12, wird am 1. August miethfrei. Näheres bei Gärtner Sachsenweger, gegenüber der Villa. 12349

Louisenstraße 18, Bel-Etage, ist ein schönes, möbirtes Zimmer, zwei Fenster nach der Straße, an einen ruhigen Miether billig zu vermieten. 12589

Louisenstraße 41, Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 12193

Mainzerstraße 24 ist ein möbirtes Landhaus ganz oder getheilt, mit oder ohne Pension gegen Ende Juni zu vermieten. Näheres daselbst im Gartenhaus. 12009

Oranienstraße 8, 2 Tr. h., ein schön möbirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 12350

Rheinbahnstraße 3, Hochparterre, sind zwei gut möbirtes Zimmer zu vermieten. 12623

Rheinstraße 19 möbl. Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 10992

Rheinstraße 33

möbirtes Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 10978

Rheinstraße 72 ist die zweite Etage mit Mansard-Wohnung, bestehend in 7 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October event. 1. September zu vermieten. Näheres bei Gg. Wallenfels, Laggasse 33. Ein- zusehen täglich von 11-1 und von 4-6 Uhr. 12417

Taunusstraße 45 möbirtes Zimmer mit Pension. 12918

Walfmühlweg 9 ist eine Etage von 4-5 Zimmern auf gleich zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 5519

Schwalbacherstraße 30 (Alte Seite) ist auf 1 Oct. der 2. Stock, bestehend aus einem Salon, 5 event. auch 6 großen Zimmern, Küche, 2 Dachstuben, Keller etc., sowie mit Gartenbenutzung vor und des Reichthums hinter dem Hause, oder der mit Veranda versehene gleich große Parterrestock zu vermieten. Pferdefall mit Zubehör kann beigegeben werden. 12878

Schwalbacherstraße 51, 1. St., möbirtes Zimmer mit Pension zu vermieten. 12888

Wilhelmstraße 12 ist die 2. Etage, elegant möbirt, ganz, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 11756

Möbirtes Zimmer Elisabethenstraße 5 zu verm. 10374

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Wellstr. 14, 2 St. 12701

Ein freundlich möbirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten Kapellenstraße 5, eine Stiege hoch. 12832

Zu vermieten eine elegant möbirtes Wohnung Nicolaistraße 1. 12809

Möbl. Zimmer zu vermieten Geisbergstraße 5, 2. St. 1. 12924

Ein schön möbirtes Zimmer auf den 1. oder 15. Juni zu vermieten Wellstr. 1, 1. Etage. 12372

Ein möbirtes Zimmer mit Schlaf-Cabinet außerhalb der Stadt, in der Nähe des Waldes, zu vermieten. Näh. Exped. 12795

Elegant möbirtes Zimmer zu verm. Kapellenstr. 3. 11431

Eine elegant möbirtes Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit großem Balkon in bester Lage ist wegen Abreise abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 12954

Zu vermieten.

Die Wohnung des Herrn Prof. Stengel, Hermannstraße 2, erste Etage, ist gleich oder für später an eine stille Familie zu vermieten. Daselbst sind seine Mahagoni-Möbel, als: 1 braune Garnitur, Sopha mit 6 Stühlen, zwei Bestellen mit Sprungrahmen, ein großer Spiegel mit Console, ein Secretär, ein Spiegel und ein Kleiderschrank, wegen Mangel an Raum gegen baare Zahlung zu verkaufen. 12979

Webergasse 37 ist der Laden mit Wohnung auf October zu vermieten. Näheres daselbst. 6018

Große Burgstraße 8 sind zwei geräumige, elegante

Läden mit großen Schaufenstern und einigen daranstoßenden, hellen Zimmern zum 1. Juli zu vermieten. 12952

Bleichstraße 23 ist eine Werkstatt zu vermieten. 12971

Eine Scheuer zum Alleinbenutzen ist zu vermieten bei Carl Dörr in Sonnenberg No. 104. 12957

1 Arbeiter findet Kost u. Logis Faulbrunnenstr. 8, 1 St. h. 12634

Ein Arbeiter erhält Kost u. Logis Dohheimerstraße 13. 12970

Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Kirchstraße 30, Hinterhaus, 1 Stiege hoch rechts. 12987

Ein anständiges Frauenzimmer kann ein möbirtes Zimmer erhalten. Näheres Adelhaidestraße 69, Frontspitze. 12985

In der „Villa Mayer“ bei Sonnenberg ist die zweite Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. daselbst im Hause. 12775

Zu vermieten

balbige Hotel de l'Europe, rue Basse 30 & 32 in Lille (Frankreich), das größte, geräumigste, älteste der Stadt mit Bade-Etablissement im Innern. Der Pacht-Contract dieses Hotels, welches Eigenthum der Hospizien ist, wird sofort im Versteigerungswege zuertheilt. Das Datum wird durch Affichen später bekannt gemacht. Näheres rue de la Barre 41 in Lille (Frankreich) bei der Administration. (M.-No. 10431.) 19

Jüngere Mädchen oder Gymnasiasten finden gute Pension für 45 M. monatlich. Näh. Exped. 12900

In einem Privathause der Parkstraße können zwei bis drei Personen elegante Zimmer mit sehr guter Pension zu mäßigen Preisen erhalten. Anfragen unter W. D. 73 besorgt die Expedition d. Bl. 12432

Für ein schaft wo

gegen gut Haasen

für einen blindeten

Persönlich absolut erbeten du

baden.

Zwei du sich im An

hemden.

Bericht i

I. Frucht

Beigen . . . p. Hater . . .

Stroh . . . Den . . .

II. Viehn

Fette Ochsen: I. Qual. p. II. Fette Schweine

Kälber . . . III. Pictual

Kartoffeln p. Neue Kartoffeln

Butter . . . Eier . . . per

Handkäse der 1. Fabrikate . . .

Wiedeln . . . 1. Rindfleisch . . .

Stammholz . . . Koffsalat . . .

Wurken . . . Spargeln . . .

Grüne Bohnen . . . Früchte Gruben

Wirsing . . . Gelbe Rüben . . .

Beise . . . Kohlraab (oberer

po . . . Rirschen . . . p.

Stachelbeeren p. Rauten . . .

Eine Gans . . . Eine Gans . . .

Laube . . . Ein Hahn . . .

Ein Huhn . . . Kal . . .

Auszug an

Geboren . . . Z. N. Gube

Georgias Mey . . . Z. N. Marie

Emil Domas . . . Louis Geride . . .

am 21. Mai, . . . N. Mai, dem

am 20. Mai, . . . e. mebel. t. Z.

Aufgebot

